



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Überblick zu aktuellen Baumaßnahmen aus dem Fachbereich Planen und Bauen

Grundhafter Straßenbau in der Zimmerstraße

Die bisher ungebundene Zimmerstraße erhielt ein neues Antlitz. Am 10. Juli dieses Jahres konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Während der fast fünfmonatigen Bauzeit wurde die Zimmerstraße auf einer Länge von 133 m ausgebaut. Außerdem konnten ein barrierefreier Gehweg, ein Parkplatz mit 21 Parkständen und ein Wendehammer in Asphaltbauweise hergestellt werden.

Insgesamt 480.000 € kostete das Bauvorhaben und wurde durch die Firma EUROVIA Verkehrsbauunion GmbH aus Markranstädt ausgeführt. Dabei war nicht nur die Stadt Glauchau tätig, sondern auch die WAD GmbH mit der Erneuerung eines Mischwasserkanals, der RZV mit der Erneuerung der Trinkwasserleitung und die Stadtwerke Glauchau, welche die Freileitung der Deutschen Telekom durch eine Erdverkabelung abgelöst haben. Zusätzlich wurde die Straßenbeleuchtung verbessert.

Gefördert wurde das gesamte Vorhaben durch den Freistaat Sachsen über das Programm VwV InvestKraft „Brücken in die Zukunft“. Am 21.04.2017 erhielt die Stadt Glauchau den Fördermittelbescheid über 205.000 €.



Zimmerstraße nach dem Ausbau



Brücken in die Zukunft

Landesförderprogramm für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Neubau eines Verbindungsweges durch den Schlosspark

Im Schlosspark soll ein neuer Verbindungsweg von der Bushaltestelle Heinrichshof bis zum Schlossvorplatz entstehen. Dabei soll auch die Bushaltestelle am Heinrichshof barrierefrei umgebaut werden. Ziel ist, eine barrierefreie Verbindung von der Bushaltestelle bis zum Schloss zu schaffen. Die neue Hirschgrabenbrücke wird zum attraktiven Bestandteil der neuen Wegeverbindung.

Am 27.07.2020 begannen die Bautätigkeiten mit dem barrierefreien Umbau der Bushaltestelle Heinrichshof. Dem schließt sich im Schlosspark der Wegebau an. Hier wird auf beiden Seiten der Hirschgrabenbrücke ein 3,00 m breiter und insgesamt ca. 200 m langer Weg mit ungebundenem Oberbau angelegt.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Zimmerstraße vor dem Ausbau



Inhalt

Anmeldung Schulanfänger 2021	Seite 07
Die Nacht der Schösser 2020	Seiten 11 – 12
Chronik	Seiten 14 – 15
INDUSTRIE.STADT.BILD	Seite 16
Kirchennachrichten	Seite 26

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 18.09.2020 ist Freitag, der 04.09.2020

Anzeige

WIEDER GEÖFFNET! SPORTPARK Zwickau · Meerane · Glauchau



Bärbel Ahnert

Regelmäßig trainiere ich im Sportpark Glauchau um meine Beweglichkeit sowie Kraft und Muskulatur zu erhalten bzw. zu verbessern. Dabei nutze ich die chipkartengesteuerten Zirkel, den Gerätepark sowie die abwechslungsreichen Kurse.

TALSTRASSE 87 | 08371 GLAUCHAU | TEL. 03763 14 755

Foto

Baumaßnahme Verbindungsweg Schlosspark:

Am Heinrichshof haben die Arbeiten zur Herstellung einer barrierefreien Bushaltestelle mit allen derzeit gültigen Anforderungen begonnen.

Im Bild vorn ist ein „Kassler Bord“ zu sehen, hinten wird ein Tiefbord angelegt. Dazwischen erfolgen eine Auspflasterung und der Einbau eines Auffindefeldes für Blinde.

Foto: Stadt Glauchau

Fortsetzung von Seite 1

Aufgrund der gewünschten Barrierefreiheit und der am Bestand orientierten Höhenlage der Hirschgrabenbrücke werden parallel zum Hirschgraben Anpassungen an den vorhandenen Wegen durchgeführt. Der neue Weg soll eine durchgängige Beleuchtung erhalten.

Aufgrund der Bauarbeiten werden einzelne Bereiche des Schlossparks für Besucher gesperrt. Auch auf dem Parkplatz am Heinrichshof wird es zu Einschränkungen kommen.

Hirschgrabenbrücke

Nach zweijähriger Bauzeit neigt sich das Bauvorhaben Wiedererrichtung des Denkmals Hirschgrabenbrücke dem Ende zu. Im Juni 2018 begannen die Arbeiten an dem monumentalen Bauwerk. Durch den Gründelpark wurde die Baustraße errichtet, um 1400 t Abbruchmaterial, 500 t Natursteine und weit über 300 m³ Beton zur Baustelle transportieren zu können.

Der Abbruch der Brücke beinhaltet den Rückbau bis auf die Kämpferpunkte der mittleren Bögen, welche im Anschluss neu errichtet wurden. Die beiden Randbögen verblieben in ihrer Art und Weise und sind durch spezielle Sanierungsmaßnahmen instandgesetzt. Das Geländer wurde dem historischen Geländer des 17. Jahrhunderts nachgebildet.



Hirschgrabenbrücke vor dem Abbruch



neu errichtete Hirschgrabenbrücke



Die Einzelvorhaben „Wegeverbindung Schlosspark“ und „Sanierung Hirschgrabenbrücke“ sind Bestandteile einer Vielzahl von Maßnahmen im Schlösserkomplex. Die Glauchauer Schlossanlage befindet sich im Fördergebiet „Städtebaulicher Denkmalschutz“. Dieses städtebauliche Bundes-Länder-Programm bietet für Glauchau die Möglichkeit, die genannten Maßnahmen mit einer Förderquote von 80 % unterstützt zu bekommen. Die Stadt hat lediglich den 20-prozentigen Eigenanteil zu tragen.

Abbruchmaßnahmen ehemaliger Fun-Park



Das ehemalige Fahrzeugtriebwerk II, auch bekannt unter ehemaliger Fun-Park, in der Färberstraße 27 auf dem sogenannten Bosel-Gelände soll abgebrochen werden. Die beiden Fördermittelbescheide erhielt die Stadt am 13.06.2019.

Die Fördermittel für die Maßnahme werden in zwei Teilprojekte gegliedert:

1. Abbruch und Entsorgung der Aufbauten
2. Nachnutzung durch Gestaltung und Begrünung mit Aufenthaltsqualität.

Die Höhe der Zuwendung für das 1. Teilprojekt beträgt 2.450.000 € und für das 2. Teilprojekt 310.000 €.

Gefördert wird das Vorhaben aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) über das Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung 2014 – 2020 – Integrierte Brachflächenentwicklung –“ mit einem Fördersatz von 80 %.

Der Vergabebeschluss für den 1. Bauabschnitt – Abbruch und Entsorgung – ist für die Sitzung des Glauchauer Stadtrates im Monat September geplant.



Leipziger Straße 33

Ein weiterer Abbruch wird im Verlaufe der zweiten Jahreshälfte im Bereich der Leipziger Straße und damit im unmittelbaren Stadtzentrum zu beobachten sein. Direkt neben der Postbrücke und gegenüber dem Schillerpark wird das buchstäblich seit Jahrzehnten leerstehende Gebäude mit der Hausnummer 33 rückgebaut. Zuletzt hatte in diesem der FDGB, der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund der DDR, einen Verwaltungssitz, was aber nunmehr 30 Jahre zurückliegt. Auch diese Abbruchmaßnahme läuft unter der Regie der Stadtverwaltung, obwohl sich die Immobilie in privater Hand befindet. Der Eigentümer wurde über ein sogenanntes städtebauliches Gebot nach Maßgabe des Baugesetzbuchs bestandskräftig zur Duldung des Rückbaus verpflichtet. Die Mängel und Missstände des Objekts lassen sich nicht mehr durch Instandsetzungsmaßnahmen beseitigen, eine positive Stadtentwicklung des Areals wird durch die Defizite nachdrücklich blockiert und der Eigner ist nicht in der Lage, die Maßnahme aus eigener Leistungsfähigkeit zu bestreiten.

Die Stadt Glauchau erhält zur Durchführung der Maßnahme über das Landesprogramm zur Brachenberäumung einen finanziellen Zuschuss aus Haushaltsmitteln des Freistaates Sachsen. Der Eigentümer ist in Höhe der Wertsteigerung des zentral gelegenen Grundstücks zu einer Kostenerstattung verpflichtet.

Im Rahmen der Durchführung der Abbrucharbeiten wird es zeitweise zu einer Vollsperrung der Leipziger Straße kommen. Genauere Informationen diesbezüglich werden – sobald die Maßnahme zeitlich konkret eingeordnet werden kann – unter der Rubrik „Baustellen in der Region“ des Glauchauer Stadtkuriers veröffentlicht. □

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Thomas-Müntzer-Gasse	Vollsperrung, Kanalerneuerung		voraussichtlich bis 30.09.2020
Glauchau, Meeraner Straße	Vollsperrung, Straßenbau	über S 288 (Ortsumgehung)	voraussichtlich bis 20.11.2020
Glauchau, Karlstraße und umliegende Nebenstraßen	Vollsperrung in 3 Bauabschnitten, Kanalbau		voraussichtlich bis 30.11.2020
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2020

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □

Aktuelle Informationen aufgrund der Corona-Pandemie

Informationen der Sächsischen Staatsregierung

Um das Ansteckungsrisiko mit dem Corona-Virus weiter zu reduzieren, hat die Sächsische Staatsregierung verschiedene Allgemeinverfügungen und Verordnungen zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes erlassen.

Auf der Webseite www.coronavirus.sachsen.de finden Sie dazu alle aktuellen Informationen.

Informationen des Robert-Koch-Institutes

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.rki.de.

Informationen der Stadt Glauchau

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Glauchauer Stadtverwaltung ist für den Publikumsverkehr geöffnet. Gesprächstermine im Standesamt sind weiterhin nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich.

(Stand 14.08.2020. Über eventuelle Änderungen informieren Sie sich bitte auf der Internetseite der Stadt Glauchau: www.glauchau.de)

Städtische Kultureinrichtungen

Stadt- und Kreisbibliothek im Schloss:

Die Stadt- und Kreisbibliothek hat zu den regulären Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. Bis auf Weiteres sind allerdings ausschließlich Medienausleihen bzw. Medienrückgaben möglich. Das Lesecafé ist gegenwärtig geschlossen. In den Räumlichkeiten der Bibliothek ist ein Sicherheitsabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Ferner wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung empfohlen. Weitere Informationen unter <https://glauchau.bibliotheca-open.de>

Glauchauer Museum:

Das Glauchauer Museum hat ebenfalls zu den regulären Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. In den Räumlichkeiten des Museums ist ein Sicherheitsabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Ferner wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung empfohlen.

Glauchauer Stadttheater:

Es finden Konzerte und Veranstaltungen unter Einhaltung von speziellen Hygieneauflagen statt. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist einzuhalten. Eine Mund-Nasen-Bedeckung muss während der Veranstaltungen nicht getragen werden.

Bitte informieren Sie sich bezüglich der aktuellen Entwicklungen und geplanten Veranstaltungen auf den Seiten des Stadttheaters unter: <https://www.glauchau.de/glauchau/content/21/04112003141149.asp>

Information zu sonstigen Einrichtungen/

Sehenswürdigkeiten

Bismarckturm:

Bis zum 31.08.2020 werden für den Bismarckturm keine öffentlichen Begehungstermine angeboten. Es ist jedoch möglich, den Turm in kleineren Gruppen bis maximal 15 Personen unter Einhaltung der Hygieneregeln zu begehen. Führungen sind ebenfalls möglich. Auch für Schulklassen und Gruppen von Kindertagesstätten wird diese Möglichkeit eingeräumt, wenn die Hygieneregeln eingehalten werden. Die Begehung des Turmes

ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Folgende Anmeldemöglichkeiten können Sie dafür nutzen:

Telefon: 0175/9190080 (Herr Schindler, Fremdenverkehrsverein Schönburger Land e. V.) per Mail: Gesau2014@t-online.de oder m.koop@glauchau.de

Bei der Begehung des Turmes und bei Führungen ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht und die Abstandsregelungen sind einzuhalten.

„Dienersche Gänge“:

In den „Dienerschen Gängen“ finden derzeit keine Führungen statt.

Informationen für Firmen und Gewerbetreibende

Sie erhalten unter den aufgeführten Angaben und Kontakten aktuelle Informationen und Links zu Angeboten von Behörden, der Bundesagentur für Arbeit und der Wirtschaftskammern.

Informationen der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH

Sie können die Glauchauer Wirtschaftsförderung (weberag mbH) kontaktieren.

Auf der Seite der weberag mbH finden Sie ebenfalls Informationen für Firmen und Gewerbetreibende: www.weberag-mbh.de

Information zum Kurzarbeitergeld

Auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit finden Sie Informationen zu den Themen Kurzarbeit und Kurzarbeitergeld: www.arbeitsagentur.de

Informationen der Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Aktuelle Informationen sowie hilfreiche Links hat die IHK Chemnitz zusammengestellt:

www.chemnitz.ihk24.de

Informationen des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Auf den Seiten des Staatsministeriums finden Sie Informationen über mögliche Unterstützungen für sächsische Unternehmen: www.smwa.sachsen.de

Informationen der Sächsischen Aufbaubank

Einzelunternehmer, Freiberufler und Kleinunternehmen in Sachsen können das Soforthilfe-Darlehen „Sachsen hilft sofort“ beantragen. Alle Informationen zu diesem Darlehen sowie zu aktuellen Informationen der Sächsischen Aufbaubank (SAB) im Zusammenhang mit der Coronakrise finden Sie auf der Website der SAB: www.sab.sachsen.de

Übersicht des DSTGB zu den Wirtschaftshilfen im Zuge der Corona-Pandemie (Bundesförderung):

<https://www.dstgb.de/dstgb/Homepage/Schwerpunkte/Coronavirus/>

Informationen des Bundeswirtschaftsministeriums

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bietet eine Hotline für Unternehmen an. Weiterhin finden Sie auf den Seiten des Ministeriums Informationen über mögliche Unterstützungen für Unternehmen: www.bmwi.de 

Spruch der Woche

Ziel des Lebens ist es nicht, ein erfolgreicher Mensch zu sein, sondern ein wertvoller.

Albert Einstein

Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Glauchau

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau, Dr. Peter Dresler, lädt im Namen des Glauchauer Stadtrates sowie der Stadtverwaltung Glauchau alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtgebietes Glauchau recht herzlich zu einer Einwohnerversammlung

am Dienstag, dem 08. September 2020, 18:00 Uhr

in den Ratssaal des Rathauses, Markt 1 ein. Im Rahmen der Versammlung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, Anfragen oder Anliegen an den Oberbürgermeister sowie die Stadträtinnen und Stadträte zu richten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Beachten Sie bitte die derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsregeln! 

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: mail@wochenendspiegel.de



Blühwiesen in der Stadt Glauchau – was ist geschehen?

Die Stadt Glauchau hat seit dem Beschluss der Grünflächenstrategie im Januar 2019 im Rahmen der Teilnahme am Programm „StadtGrün naturnah“ einige Rasenflächen in naturnahe Flächen durch Änderung des Bewirtschaftungsregimes umgewandelt und als Blühwiesen angelegt.

So wurde auf dem Schulgelände der Grundschule Niederlungwitz im Herbst 2019 eine artenreiche Blühwiese ausgesät. Diese hat in diesem Frühjahr ihre volle Pracht entfaltet. Die Schulleiterin Frau Hirsch berichtet dazu:

„Jeden Morgen erfreuen sich viele über den tollen Anblick unserer Blühwiese, die sich farblich immer wieder ändert. Mit den Kindern nutzten wir die Wiese zur Beobachtung der Vielfalt von verschiedenen Pflanzen. Mit Lupe und einem Bestimmungsbuch für Pflanzen erkundete die Klasse 3 die verschiedenen Arten. Durch das Abstecken einer kleinen Fläche und der wiederholten Beobachtung wurde den Kinder deutlich, wie sich eine Wiese immer wieder verändert. Auch ließen sich viele Insekten entdecken.“



Blühwiese Grundschule Niederlungwitz

Ein Insektenhotel wurde in die Fläche integriert und ein Hinweisschild am Zaun informiert zur Wiese, welche beim Projekt www.schmetterlingswiesen.de als Wiese Nr. 342 gelistet ist. Auf dieser Mitmach-Plattform ist auch die städtische Wiese am Karlsweg aufgeführt. Diese befindet sich vertraglich seit 2019 in der Pflege des Landschaftspflegevereins Westsachsen e.V. und wird fachgerecht zeitversetzt durch Teilmahd gemäht. Im Rahmen der Tage der offenen Schmetterlingswiesen in Sachsen wurde am 20. Juni 2020 ein Praxisseminar „Mähen mit der Handsense und Sense dengeln“ auf dieser Fläche durchgeführt. Senselehrer Mario Knoll aus Blankenhain zeigte den elf Teilnehmer*innen die Technik dieses alten Handwerks. Mit einer scharfen Sense kann man ganz entspannt große Flächen mähen. Diese Technik schont besonders die kleinen Wiesenbewohner, wie Schmetterlinge, Käfer, Zikaden, u.a.

Das nächste Seminar „Sense dengeln“ findet am 12. September 2020 von 09:00 – 15:00 Uhr in der Gräfenmühle Neukirchen/Pl. mit Anmeldung im Internet unter www.graefenmuehle.de statt.



Teilnehmer*Innen beim Seminar auf der Wiese Karlsweg



Blühbereich Karlsweg im Sommer 2020

Die Stadt Glauchau und der Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V. haben seit dem Projektstart eine enge Zusammenarbeit entwickelt, von der beide profitieren. Im letzten Jahr hat der Heimatverein Hölzel e.V. eine Blühfläche in Wernsdorf angesät. Die bunten Blüten der Saatgutmischung blühen auch in diesem Jahr wieder prächtig. Ein Hinweisschild weist auf die Fläche Ecke Erbschänkenstraße/Straße Zum Stausee hin.



Naturnahe Wiese Wernsdorf, Fotos: Stadt Glauchau

Im Mai dieses Jahres wurde durch die Stadt Glauchau eine weitere naturnahe Fläche am Relsner Eck in Reinholdshain zusammen mit den Kindern des DRK-Kindergartens angelegt. Diese blüht nun zum ersten Mal. Ein Stück weiter, Richtung Südost, wurde die naturnahe Fläche an der Bergstraße durch den städtischen Bauhof ökologisch aufgewertet. Es wurden alte Baumstümpfe auf die Fläche gelegt und eine Offenfläche aus Sand für die Wildbienen hergerichtet. Für beides heißt es, Geduld haben und schauen, was sich ansiedelt und entwickelt.

Eine Gruppe Glauchauer Einwohner hat sich im Wehrdigt eine städtische Wiesenfläche für eine ökologische Aufwertung als Start einer Reihe weiterer Aufwertungsaktionen durch Pflanzung von einheimischen Bienen und Vogelährgehölzen herausgesucht. Im Herbst sollen nun die Gehölze, die durch Spenden finanziert werden, gemeinsam in die Erde gebracht werden. Ein großes rotes Fragezeichen weist Vorbeigehende auf das Vorhaben hin. □

Bauhof pflegt Stadtgrün

Derzeit hat der Baubetriebshof alle Hände voll zu tun; die Temperaturen und die anhaltende Trockenheit setzen dem Grün der Stadt arg zu. Besonders Bäume sind extremem Stress ausgesetzt. Der große Wassermangel durch die trockenen Vorjahre macht vor allem den jungen Bäumen zu schaffen.

Der Baubetriebshof ist ständig unterwegs, um Schäden gering zu halten oder weitere gar nicht erst entstehen zu lassen.

Auf dem ersten Foto sind Marina Giron und Tilo Großmann gerade bei der Pflege der Sommerbepflanzung am Heinrichshof. Dabei werden vier Pflegegänge durchgeführt, das bedeutet Entfernung des Unkrauts und Durchhacken des Beetes. Die Wässerung, die je nach Witterung erfolgt, wird in Hochzeiten zweimal pro Woche mit einem Wasserbedarf von ca. 36 m³ durchgeführt.

Der Baubetriebshof pflegt ca. 5000 Sommerpflanzen, die auf sechs Schmuckbeeten (z. B. im Bürgerpark – zweites Foto – oder am Stadttheater), sieben Hochbeeten und elf Schalenstandorten mit mehreren Pflanzschalen in Glauchau verteilt sind. Sie wurden im Monat Mai in die Erde gebracht und werden noch bis Monat Oktober die Glauchauer und Gäste der Stadt erfreuen.



Fotos: Stadt Glauchau □

**Glauchau im Internet:
www.glauchau.de**



Schlosshofkonzert ließ Schlager wieder aufleben



Im Rahmen der Schlosshofkonzerte 2020 kamen, nachdem am 11. Juli die „Rockabilly Nacht“ im Schlosshof Forderglauchau stattfand, am 1. August die Schlagerfreunde voll auf ihre Kosten.

Eröffnet wurde die ausverkaufte Veranstaltung vom Schlager-Duo Sandra & Mike, die das Publikum beim Schlagerreigen zum Mitsingen animierten.

Als Double von Helene Fischer unterhielt Laura die Gäste und Wolfgang Petry – gedoubelt von Frank Peters – begeisterte als letzter Act mit seiner Show und verbreitete beste Partystimmung. Kulinarisch wurden die Gäste erneut vom Loungeclub Glauchau versorgt.



Sandra & Mike brachten einen bunten Mix bekannter Schlager mit auf die Bühne.



Laura interpretierte Hits von Helene Fischer.



Frank Peters als Wolfgang Petry



Im Schlosshof herrschte ausgelassene Stimmung.

Fotos: Stadt Glauchau

Dritte Veranstaltung in der Reihe der Schlosshofkonzerte sollte der keltische Abend am 15. August mit dem 1. Glauchauer Whisky-Verein 1996 e.V. / Whisk(e)y-Verkostung, schottischer und irischer Musik sein. Mit dabei: die Dresdener Pipes & Drums Band, The Sandsacks und Max von Gluchowe, der das Programm begleitete.

Außerdem findet am 29. August die „Nacht der Schlösser“ im Landkreis Zwickau statt. Das Glauchauer Schloss steht unter dem Motto „Classic meets ROCK“. Lesen Sie dazu die Sonderveröffentlichung zur „Nacht der Schlösser“, Seite 11. □





Einladung zur 8. (4.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 07.09.2020, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadtgestaltungssatzung
6. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben
„Abbruch und Entsorgung Gebäude Leipziger Straße 14“
(Vorlagen-Nr.: 2020/106; beschließend)
7. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben
„Abbruch und Entsorgung Gebäude Leipziger Straße 33“
(Vorlagen-Nr.: 2020/107; beschließend)
8. Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben
„Hochwasserschutzmaßnahmen am Lungwitzbach in Niederlungwitz, 2. Bauabschnitt, Fluss-km 2+808 bis 3+536“ – hier: Stellungnahme der Stadt Glauchau
(Vorlagen-Nr.: 2020/110; beschließend)
9. Fortführung des Stadtteilmanagements im Fördergebiet Soziale Stadt „Unterstadt-Mulde“
(Vorlagen-Nr.: 2020/113; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister



Sprechstunde Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet jeden letzten Dienstag im Monat von **17:00 – 18:00 Uhr** statt. Der nächste Termin ist **Dienstag, der 25. August 2020**.

Bitte vereinbaren Sie bei Frau Schmiedel vorher einen Termin unter Tel.: 03763/65-269 oder per E-Mail b.schmiedel@glauchau.de.

Beachten Sie bitte die Verhaltensregeln aufgrund der Corona-Pandemie beim Betreten des Rathauses.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Frau Zofia Cyryl**, letzte bekannte Anschrift: Krayer Straße 231, Essen, gerichtete **Bescheid vom 28.07.2020, Aktenzeichen: 656.31/210-2020** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushanges der Benachrichtigung:
21.08.2020

Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
04.09.2020

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Sprechstunde Bürgerpolizist

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Ordnungsamtsleiters der Stadt Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 08. September 2020

Die Sprechstunde ist von 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.11.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Graeme Muir**, letzte bekannte Anschrift: 26 Victoria Quadrant Motherwel, Scotland, ML1 4XW Hollytown, Großbritannien, gerichtete **Bescheid vom 27.07.2020, Aktenzeichen: 656.31/111-2020** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushanges der Benachrichtigung:
21.08.2020

Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
04.09.2020

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Verbraucher können sich über Trinkwasser-Qualität informieren

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung (RZV) Bereich Lugau-Glauchau informiert entsprechend § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung die Verbraucher über die Qualität des Trinkwassers.

Den entsprechenden Prüfbericht hat die Stadtverwaltung Glauchau im Atrium des Rathshofes an der Informationssäule zum Aushang gebracht. Von diesem kann an der Stelle noch bis Mitte September 2020 Kenntnis genommen werden.

In Bezug auf die Zuordnung einzelner Hausanschlüsse zur jeweiligen Versorgungszone verweist der RZV auf seine Homepage www.rzv-glauchau.de

Für Rückfragen steht den Bürgern die Betriebsabteilung Technologie unter Tel.: 03763/405-189 zur Verfügung.

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:
stadt@glauchau.de



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Nationale Vergabe – Öffentliche Ausschreibung – VOB

Abbruch Verwaltungsgebäude mit Nebengebäuden
08371 Glauchau, Leipziger Straße 33

Los – Abbruch- und Entsorgungsarbeiten einschließlich Abbruchfolgebmaßnahmen

Submission: 25.08.2020 / 13:00 Uhr

(veröffentlicht am 31.07.2020 auf eVergabe.de, am 03.08.2020 auf Vergabe24.de, am 03.08.2020 auf Bund.de (Kurzform) und am 31.07.2020 in der Ausgabe 31/2020 des Sächsischen Ausschreibungsblattes)

Nationale Vergabe – Öffentliche Ausschreibung – VOB

Abbruch Wohngebäude Leipziger Straße 14
08371 Glauchau, Leipziger Straße 14

Los – Abbruch- und Entsorgungsarbeiten

Submission: 25.08.2020, 14:00 Uhr

(veröffentlicht am 29.07.2020 auf eVergabe.de, am 30.07.2020 auf Vergabe24.de, am 30.07.2020 auf Bund.de (Kurzform) und am 31.07.2020 in der Ausgabe 31/2020 des Sächsischen Ausschreibungsblattes)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.



Anmeldung der Schulanfänger 2021



Alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2014 bis zum 30.06.2015 geboren oder im Schuljahr 2020/2021 ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, werden mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 schulpflichtig. Die Eltern sind gemäß dem Schulgesetz des Freistaates Sachsen verpflichtet, die betreffenden Kinder rechtzeitig zur Aufnahme in die Grundschule anzumelden.

Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2015 bis zum 30.09.2015 geboren sind, werden bei Anmeldung durch die Eltern ebenso schulpflichtig. Außerdem kann für nach dem 30.09.2015 geborene Kinder mit dem erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand die Aufnahme beantragt werden.

Die Anmeldung erfolgt für **alle 4 staatlichen Glauchauer Grundschulen** (Schule Niederlungwitz Grundschule, Schule „Am Rosarium“ Grundschule, Sachsenallee Grundschule und Erich-Weinert-Schule Grundschule) zentral

Biotonnenreinigung im Landkreis Zwickau

 Die Reinigung der Biotonnen beginnt im Landkreis Zwickau **am 7. September 2020**.

Dabei werden die **durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen** erst entleert und anschließend mit einem Spezialfahrzeug gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten, sodass keine zusätzlichen Gebühren anfallen.

Die Entleerung der Biotonne ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online wie gewohnt zum regulären Entleerungstermin anzumelden. Ist dies nicht möglich, kann die Anmeldung an der Service-Hotline unter 0375 4402-26600 erfolgen.

Am Entleerungstag ist die Tonne **bis 7 Uhr** bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag.

Ort	Termin
Glauchau Sammelgebiete I, III, IV	Mo., 12. Oktober 2020
Glauchau Sammelgebiete II, V, VI	Mo., 26. Oktober 2020
Glauchau Sachsenallee, Gewerbegebiet Nordwest und alle Ortsteile außer Reinholdshain	Mo., 9. November 2020
Glauchau OT Reinholdshain	Di., 27. Oktober 2020

Hinweis: Die Straßenzuordnung zu den Sammelgebieten beziehungsweise Stadtteilen in Glauchau ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall/biotonnen-werden-gereinigt zu finden und kann unter der Telefonnummer 0375 4402-26600 erfragt werden.

Amt für Abfallwirtschaft

am **Montag, den 07.09.2020**, in der Zeit von **13:00 bis 16:00 Uhr** sowie

am **Mittwoch, den 09.09.2020**, in der Zeit von **13:00 bis 18:00 Uhr**

im **Rathaus der Stadt Glauchau (Markt 1), in den Räumen der Tourist-Information und des Bürgerbüros (Haupteingang im Innenhof)**.

Das Anmeldeformular ist bereits in den Kindergärten erhältlich und wird außerdem auf www.glauchau.de bereitgestellt.

Neben dem Anmeldeformular sind für die Anmeldung eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis der Eltern mitzubringen. Bei allein-erziehenden Eltern bedarf es außerdem noch eines Negativattest zum Sorgerecht, das auf Antrag beim Jugendamt des Landkreises Zwickau (im Verwaltungszentrum in Zwickau, Werdauer Str. 62) ausgestellt wird.

In Glauchau gibt es seit 2010 nur noch einen Grundschulbezirk, der sich über das gesamte Stadtgebiet erstreckt. Zur Anmeldung werden die Eltern daher auch gebeten, in der Rangfolge entsprechend ihrer Priorität drei Schulen (1 Hauptwunsch und 2 Alternativen) anzugeben. Sollte aufgrund der Kapazität der jeweiligen

Schule nicht dem Hauptwunsch entsprochen werden können, wird in Anlehnung an die angegebenen Alternativen eine Schule zugeordnet. Dabei werden zur Entscheidungsfindung die Kriterien Wohnortnähe, Beschulung von Geschwisterkindern sowie die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr herangezogen.

Der Bescheid über die Einschulung des Kindes an einer Grundschule ergeht voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni 2021, wenn die Klassenbildung abgeschlossen ist. Laut der Sächsischen Schulordnung Grundschulen obliegen die vorschulischen Lernangebote dem Kindergarten.

Wichtiger Hinweis:

Eltern, die ihr Kind zur Einschulung an einer **Schule in freier Trägerschaft** angemeldet haben, sind gemäß der o.g. Schulordnung verpflichtet, dies mit Namen der betreffenden Schule in freier Trägerschaft bis zum 15.09.2020 einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft ihres Schulbezirks schriftlich mitzuteilen. Den betreffenden Eltern wird daher empfohlen, hierfür ebenfalls die o.g. Anmeldetermine und das Anmeldeformular zu nutzen.

Die Schulleiterinnen

Das Schadstoffmobil auf Herbsttour

 Das Schadstoffmobil ist ab dem 5. September 2020 in den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau unterwegs. Jeder Einwohner kann dort bis zu zehn Kilogramm haushaltsüblicher Chemikalien, wie Nagellack, Sekundärkleber oder Pflanzenschutzmittel abgeben.

Hinweise:

- Die Annahme erfolgt kostenfrei, da die Entsorgungskosten in der Sockelgebühr enthalten sind.
- Auch Gewerbe dürfen geringe Mengen haushaltsüblicher Schadstoffe anliefern.
- Stoffe bitte nicht mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich im Originalbehälter abgeben.

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Innenwandfarbe (ausgetrocknet): Restabfall
- Speiseöl (gebunden, zum Beispiel mit Sägespänen): Restabfall

- leere Behälter: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Elektro(nik)-Altgeräteentsorgung/Handel
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Im Entsorgungsgebiet Chemnitzer Land werden zusätzlich Elektro(nik)-Altgeräte angenommen. Die Abgabe darf nur direkt beim Personal erfolgen. Aufgrund von Baumaßnahmen und Umleitungen kann es zu geringen Zeitverschiebungen im Tourenplan kommen.

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau. Die nächsten Termine dafür sind der 12. September sowie der 10. Oktober 2020.

Amt für Abfallwirtschaft

Ort	Ortsteil	Adresse (Bezeichnung)	Termin und Uhrzeit
Glauchau		Am Feierabendheim 5/ Sachsenallee	Fr., 18.09.2020, 14:45 - 15:30
Glauchau		Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße gegenüber HNr. 15 (Kleinstes Museum)	Fr., 18.09.2020, 16:00 - 16:45
Glauchau		Erich-Fraaß-Straße (gegenüber ehemals Palla-Kulturhaus)	Mi., 09.09.2020, 17:00 - 18:00
Glauchau		Talstraße 85 (Parkplatz ehemals Extra)	Fr., 18.09.2020, 17:15 - 18:00
Glauchau		Wehrdigt-/Wilhelmstraße	Mi., 09.09.2020, 16:00 - 16:45
Glauchau	Gesau	Tunnelweg 46 (gegenüber GMW Solidbau)	Do., 10.09.2020, 14:15 - 15:00
Glauchau	Jerisau	Waldenburger Straße (Parkplatz Kaufland)	Do., 10.09.2020, 15:30 - 16:15
Glauchau	Niederlungwitz	Hauptstraße 58 B (Am Dorfanger)	Sa., 05.09.2020, 12:15 - 13:00
Glauchau	Reinholdshain	Ringstraße 36 (Betriebshof KECL GmbH)	Do., 10.09.2020, 16:45 - 17:30
Glauchau	Wernsdorf	Fliederweg (Parkplatz)	Mi., 09.09.2020, 15:00 - 15:30 <input type="checkbox"/>

Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau geht online



Ab sofort steht den Einwohnern des Landkreises ein umfangreicher Abfall-Online-Service unter <http://www.landkreis-zwickau.de/Abfall> zur Verfügung. Seit Wochen wurde bereits die Möglichkeit, die Biotonne online zur Entleerung anzumelden, sehr häufig genutzt.

Folgende Onlinedienste sind verfügbar:

- **Entsorgung auf Abruf**
Anmeldung sperriger Abfälle, sperriger Kunststoffabfälle, Elektro(nik)-Altgeräte und Schrott zur grundstücksnahen Abholung
- **Abfallbehälter ändern**
Veränderung des Behälterbestandes (Aufstellen und Abziehen) für die Abfallarten Altpapier, Bioabfall und Restabfall
- **Defekte Abfallbehälter melden**
Defekte Abfallbehälter zum Austausch oder zur Reparatur anmelden

- **Leerungsauskunft**
Einsicht in die Anzahl der durchgeführten Behälterleerungen nehmen
- **Anzahl der Personen ansehen**
Abfrage der Anzahl der gemeldeten überlassungspflichtigen Personen
- **Gebührenbescheide ansehen**
Die seit 2019 ergangenen Gebührenbescheide werden als PDF-Dokumente angezeigt und können nachgedruckt werden.
- **Eigentümerwechsel anzeigen**
Grundstückseigentümer oder Zustellbevollmächtigte können die Veräußerung eines Objektes anzeigen.
- **Anmeldung an die Abfallentsorgung**
Grundstückseigentümer können ein neu bezogenes Objekt erstmals an die Abfallentsorgung anmelden.
- **Abmeldung von der Abfallentsorgung**
Grundstückseigentümer oder Zustellbevollmächtigte

können ein Objekt von der Abfallentsorgung abmelden.

- **Kontaktdaten ändern**
E-Mailadresse oder Telefonnummer für den Abfall Online-Service ändern
- **Kennwort ändern**
Kennwort für den geschützten (nur Grundstückseigentümern oder Zustellbevollmächtigten zugänglichen Bereich) ändern

Diese Angebote stehen rund um die Uhr zur Verfügung, sind gut erklärt und barrierefrei nutzbar. Damit hat das Amt einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung getan, um die Dienstleistungen des Amtes für Abfallwirtschaft komplett online beantragen und abwickeln zu können.

Selbstverständlich ist das Amt für Abfallwirtschaft auch weiterhin telefonisch über die Abfall-Hotline 0375/4402-26600 erreichbar.

Amt für Abfallwirtschaft



Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ 2021



Das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ soll aufgrund des weiterhin großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren und der positiven Erfahrungen bei der Durchführung des Programms seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) auch 2021 weiter fortgeführt werden.

Allgemeine Informationen zum Investitionsprogramm

Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des SMS zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen (RL Investitionen Teilhabe) vom 12. März 2020 und der Bekanntmachung des SMS vom 2. August 2019.

Die Bekanntmachung erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Zustimmung des Sächsischen Landtages zum Haushaltsplan.

- Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB) ist die Bewilligungsbehörde und reicht die Förderung an die Kommunen und Landkreise (Erstempfänger) aus. Die Landkreise und kreisfreien Städte reichen die Förderung an den Träger der Einzelmaßnahme (Zuwendungsempfänger), den Letztempfänger weiter. Letztempfänger ist der Eigentümer des Gebäudes oder der Träger der öffentlich zugänglichen Einrichtung.
- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren in Höhe bis zu 25.000 EUR pro Einzelmaßnahme bereitgestellt werden. Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Mögliche Ausnahmen sind nur freiwillige (Zusatz-)Angebote. Bei Nutzung öffentlicher Gebäude für Pflicht- und Zusatzangebote wird die Förderung nur gewährt, wenn die zusätzlichen freiwilligen Angebote überwiegend und dies auch nachgewiesen werden kann.
- Die Landkreise entscheiden im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung in enger Abstimmung

mit ihren Behindertenbeauftragten und Behindertenberatern über die Schwerpunkte und Prioritäten der Vergabe der Fördermittel.

- 25 Prozent der jeweils zur Verfügung stehenden Fördermittel sind dabei für Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit in ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen einzusetzen.
- Die Maßnahmen müssen im Kalenderjahr 2021 umgesetzt werden.

Antragstellung im Landkreis Zwickau

Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten

- ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen
- Eigentümer öffentlich zugänglicher Gebäude oder
- Träger/Betreiber öffentlich zugänglicher Einrichtungen

auf, entsprechende Vorhaben zu formulieren und im Landratsamt einzureichen.

Der Antrag ist bis **spätestens 30. Oktober 2020** an folgende Anschrift zu übersenden:

Landratsamt Zwickau
Sozialamt
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau.

Neben dem Förderantrag (unter www.landkreis-zwickau.de bzw. in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich) sind folgende Unterlagen bei Antragsabgabe mit einzureichen:

- Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme
- Grundbuchauszug (bei Eigentümer des Gebäudes)
- Miet-, Pachtvertrag des Trägers/Betreibers sowie eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers zur Baumaßnahme
- Bilddokumentation des Istzustandes vor der baulichen Umsetzung
- Nachweise zur DIN, insbesondere zur Barrierefreiheit
- maßstabsgerechte und bemaßte Zeichnung

Später eingehende oder unvollständige Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Hinweis:

Es ist im Zusammenhang mit einer raschen Bearbeitung zu empfehlen, die Anträge **gleich im Sozialamt** unter der oben angeführten Anschrift einzureichen. Es ergeben sich dadurch keine zusätzlichen Postwege innerhalb des Landratsamtes.

Auswertungsverfahren des Landkreises

Alle eingereichten Anträge werden entsprechend folgender festgelegter Fördervoraussetzungen geprüft:

- vollständig vorliegende Anträge (nachgereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden)
- fristgerechter Eingang der Anträge im Landratsamt (E-Mail zur Fristwahrung möglich, allerdings einschließlich aller benötigten Unterlagen)
- E-Mail-Adresse: sozialamt@landkreis-zwickau.de
- Förderfähigkeit nach RL Investitionen Teilhabe
- der Antragsteller muss mindestens ein Jahr Eigentümer oder Träger/Betreiber der bestehenden zu fördernden Einrichtung sein – bei Geschäftsübernahme/-fortführung ohne beachtliche Unterbrechung werden die vorherigen Zeiten angerechnet, wenn ein entsprechender Nachweis vorgelegt wird
- die Investitionsmaßnahme muss der jeweiligen DIN entsprechen (DIN 18040-1; DIN 18040-2; DIN 18040-3; DIN 32984; DIN 32975)
- die zu fördernde Maßnahme darf 25.000 EUR brutto (bei Vorsteuerabzugsberechtigung 25.000 EUR netto) nicht übersteigen und nicht Teil einer größeren Gesamtinvestitionsmaßnahme sein.

Die Zweckbindungsfrist beträgt fünf Jahre.

Bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen erfolgt die Priorisierung. Dabei orientiert sich der Landkreis an den Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms in den vergangenen Jahren.

Schwerpunkte des Landkreises Zwickau 2021

Die Bewertung der Maßnahmen zur Priorisierung 2021 erfolgt anhand folgender Kriterien und Rangfolgen für Arzt-/Zahnarztpraxen:

- Behinderungsart
- Rang 1
Barrierefreiheit für sensorische/seelische/geistige Beeinträchtigungen
- Rang 2
Barrierefreiheit für motorische Beeinträchtigungen
- Rang 3
Barrierefreiheit für andere Beeinträchtigungen (z. B. Suchtkranke, Epileptiker)

- ärztliche Fachrichtung
- Rang 1
Hausarztpraxen (Allgemeinmediziner oder Internisten mit Hausarztpraxis)
- Rang 2
sonstige Facharztpraxen mit Patientenkontakt
- Rang 3
Zahnarztpraxen

- Rechtsform des Antragstellers
- Rang 1
niedergelassene Ärzte mit kassenärztlicher Zulassung in eigener Praxis
- Rang 2
MVZ und angeschlossene Praxen
- Rang 3
sonstige Arztpraxen

Die Bewertung der Maßnahmen zur Priorisierung 2021 erfolgt anhand folgender Kriterien und Rangfolgen für alle übrigen Bereiche:

- Behinderungsart
- Rang 1
Barrierefreiheit für sensorische/seelische/geistige Beeinträchtigungen
- Rang 2
Barrierefreiheit für motorische Beeinträchtigungen
- Rang 3
Barrierefreiheit für andere Beeinträchtigungen (z. B. Suchtkranke, Epileptiker)

- Förderbereich
- Rang 1 Bildung
- Rang 2 Gastronomie
- Rang 3 Kultur
- Rang 4 Gesundheit
- Rang 5 Freizeit

- Rechtsform des Antragstellers
- Rang 1 private Antragsteller
- Rang 2 kleinere Vereine (bis zehn hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)

- Rang 3
Wohlfahrtsverbände und große Vereine (mehr als zehn hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)
- Rang 4
sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Rang 5
kommunale Gebietskörperschaften

Die Fördermittel werden gleichmäßig auf die fünf im Landkreis vorhandenen Planungsräume entsprechend der Einwohnerzahlen im Verhältnis zum Gesamtlandkreis verteilt. Es erfolgt eine Rangordnung innerhalb der Planungsräume.

Die anhand der Förderkriterien geprüften und nach den Schwerpunkten bewerteten Einzelmaßnahmen werden entsprechend in die Maßnahmenlisten 2021 des Landkreises eingestuft und nach Bestätigung durch den Sozial- und Gesundheitsausschuss (SGA) des Landkreises Zwickau bei der SAB beantragt.

Die Ausreichung der Förderbewilligung der durch die SAB bestätigten Maßnahmen erfolgt durch den Landkreis mittels Zuwendungsbescheid an die jeweiligen Träger. Erst nach Bewilligung kann das Vorhaben vom Träger umgesetzt werden.

Sozialamt □

Die Corona-Warn-App: Gemeinsam Corona bekämpfen



Mit der Corona-Warn-App können alle mithelfen, Infektionsketten schnell zu durchbrechen. Sie macht das Smartphone zum Warnsystem. Die App informiert uns, wenn wir Kontakt mit nachweislich Infizierten hatten. Sie schützt uns und unsere Mitmenschen. Und unsere Privatsphäre. Denn die App kennt weder unseren Namen noch unseren Standort.

Warum ist die App so wichtig?

Überall im öffentlichen Raum begegnen wir anderen Menschen. Darunter auch Menschen, die mit dem Coronavirus infiziert sein können und das Virus an andere übertragen. Auch ohne, dass sich Symptome bemerkbar machen.

Nach einem positiven Corona-Test geht es für das Gesundheitsamt an die Nachverfolgung der Kontakte. Und die verläuft nicht ohne Lücken. Schließlich können Infizierte unmöglich alle Personen benennen, denen sie im Supermarkt, in der Bahn oder beim Spaziergang begegnet sind.

Die Corona-Warn-App kann solche Lücken schließen. Sie erkennt, wenn sich andere Menschen in unserer Nähe aufhalten. Und sie benachrichtigt uns, wenn ihr gemeldet worden ist, dass sich einer dieser Menschen nachweislich infiziert hat.

Kurz: Sie ergänzt die analoge Erfassung digital und hilft so, Infektionsketten zu durchbrechen. Sie hilft, die Pandemie unter Kontrolle zu halten.

Wie funktioniert die App?

Die Corona-Warn-App sollte uns auf allen Wegen begleiten. Wann immer sich Nutzer/-innen begegnen, tauschen ihre Smartphones über Bluetooth verschlüsselte Zufallscodes aus. Diese geben Aufschluss darüber, mit welchem Abstand und über welche Dauer eine Begegnung stattgefunden hat. Die App speichert alle Zufallscodes, die unser Smartphone sammelt, für 14 Tage.

Laut Robert Koch-Institut umfasst die Inkubationszeit, also die Zeit von der Ansteckung bis zum Beginn der Erkrankung, von einem bis maximal 14 Tagen. Deshalb werden die Daten nach Ablauf von 14 Tagen automatisch gelöscht.

Meldet eine betroffene Person über die App freiwillig ihre Infektion, werden ihre eigenen Zufallscodes allen Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung gestellt. Auf deren Smartphones prüft die App, ob unter den Kontakten der letzten 14 Tage der Zufallscode eines Infizierten ist und kritische Kontakte bestanden haben. Wird sie fündig, benachrichtigt sie die Betroffenen und gibt klare Handlungsempfehlungen. Die Daten der Benachrichtigten sind zu keiner Zeit einsehbar.

Was passiert mit den Daten?

Die App ist auf dem eingeschalteten Smartphone aktiv und soll uns täglich begleiten. Sie wird uns jedoch

nie kennenlernen. Sie kennt weder unseren Namen noch unsere Telefonnummer noch unseren Standort. Dadurch verrät sie niemandem, wer oder wo wir sind. Der Datenschutz bleibt über die gesamte Nutzungsdauer und bei allen Funktionen gewahrt.

Keine Anmeldung:

Es braucht weder eine E-Mail-Adresse noch einen Namen.

Keine Rückschlüsse auf persönliche Daten:

Bei einer Begegnung mit einem anderen Menschen tauschen die Smartphones nur Zufallscodes aus. Diese messen, über welche Dauer und mit welchem Abstand ein Kontakt stattgefunden hat. Sie lassen aber keine Rückschlüsse auf konkrete Personen zu. Es erfolgt auch keine Standortbestimmung.

Dezentrale Speicherung:

Die Daten werden nur auf dem Smartphone gespeichert und nach 14 Tagen gelöscht.

Keine Einsicht für Dritte:

Die Daten der Personen, die eine nachgewiesene Infektion melden, sowie der Benachrichtigten sind nicht nachverfolgbar – nicht für die Bundesregierung, nicht für das Robert Koch-Institut, nicht für andere Nutzer/-innen und auch nicht für die Betreiber der App-Stores.

Quelle:

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung □



Kandidatur und Zustimmungserklärung zum Jugendbeirat Glauchau für die Wahl im September 2020

Hiermit gebe ich meine Kandidatur zum Jugendbeirat Glauchau bekannt und stelle mich zur Wahl. (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: _____

Vorname: _____

Tätigkeit: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Erklärung:

Ich erfülle die Voraussetzung für die Kandidatur zum Jugendbeirat. Ich bin mindestens 14 und höchstens 27 Jahre alt:

Mein Haupt- bzw. Nebenwohnsitz befindet sich in Glauchau.

Glauchau, den _____ Unterschrift _____

Bei Minderjährigen:

Ich als erziehungsberechtigte Person bin mit der Kandidatur meiner Tochter/ meines Sohnes einverstanden. Im Falle seiner Wahl stimme ich ihrer / seiner Tätigkeit im Jugendbeirat zu.

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r) _____

Datenschutzhinweis

Mit der Abgabe des ausgefüllten Kandidaturbogens wird bestätigt, dass die Stadtverwaltung Glauchau die angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Organisation des Jugendbeirates nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten darf. Die Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO können bei der Stadtverwaltung Glauchau, FB III.60 Jugendarbeit eingeholt werden.

Achtung:

Die Abgabe des Bewerbungsformulars muss bis spätestens zum 31.08.2020 in der Stadtverwaltung oder beim Jugendbeirat erfolgen.



Neuwahlen des Glauchauer Jugendbeirates im September 2020

Beteiligung und Interessensvertretung sind wichtige Bestandteile der Kommunalpolitik. Die Stadt Glauchau möchte mit ihren Bürgern in einen konstruktiven Dialog gehen. Wir wollen dabei ihr Wissen, ihre Wünsche und ihre Kreativität in die Prozesse zur Gestaltung unserer Stadt einfließen lassen. Um dies zu verwirklichen, gibt es in Glauchau seit vielen Jahren einen Jugendbeirat. Dieser wird durch den Glauchauer Stadtrat gewählt und erhält im Stadtrat ein Rede- und Antragsrecht.

Glauchauer Bürger haben das Recht, sich einzumischen. Deshalb sucht der Glauchauer Jugendbeirat ab September 2020 neue Mitglieder zwischen 14 und 27 Jahren aus der Stadt Glauchau bzw. den angehörigen Ortschaften, die sich für die Kinder und Jugendlichen der Stadt Glauchau einsetzen und sich für deren In-

teressen stark machen. Die neuen Bewerberinnen und Bewerber sollten für eine Kandidatur ein paar gute Ideen, eigene Vorstellungen und den Willen zum Verändern mitbringen. Gleichzeitig sollten sie den Mut haben, Dinge anzusprechen und mit Jugendlichen, Erwachsenen und Politikern ins Gespräch zu kommen.

Der Jugendbeirat trifft sich einmal im Monat und bearbeitet alle jugendrelevanten Angelegenheiten, die für die Glauchauer Kinder und Jugendlichen von Belang sind. Egal ob Freizeitfläche, Bolzplatz, Bau einer Skateranlage oder Planung von neuen Angeboten – der Jugendbeirat wird hierüber beraten und die Themen in den Stadtrat einbringen, damit die Politik an den Interessen der Kinder und Jugendlichen aus der Stadt Glauchau anknüpfen kann.

Haben Sie Interesse? Dann füllen Sie das Bewerbungsformular aus und reichen es **bis zum 31.08.2020** in der Stadtverwaltung Glauchau ein. Das Bewerbungsformular ist auch auf der städtischen Homepage www.glauchau.de zu finden.

Bei Fragen hinsichtlich des Beirates oder der Bewerbung wenden Sie sich an die Stadtverwaltung Glauchau, Katja Müller, E-Mail: first.step@glauchau.de, Tel.: 03763/6495367, Büro first step, Markt 9 in Glauchau.

Auch können Sie sich auf der Internetseite des Jugendbeirates www.jugendbeirat-glauchau.de informieren. 

Die „Nacht der Schlösser“ 2020 im Glauchauer Schloss



Am 29. August 2020 geht es ab 10:00 Uhr in den Schlössern Forder- und Hinterglauchau turbulent zu. Mit einem kostenfreien, bunten Kinder- und Familien-Nachmittagsprogramm, das um 18:30 Uhr endet, ist Gelegenheit für die gesamte Familie, die beiden Schlösser wieder einmal zu besuchen.

Am Abend findet das vierte Schlosshofkonzert zum Thema „Classic meets ROCK“ statt. Nachfolgend für Sie der Überblick zum Programm, den Veranstaltungsorten und -zeiten:

NACHMITTAGSPROGRAMM

Bibliothek Schloss Forderglauchau:

Von 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr warten jede Menge spannende Bücher, Kaffee und Kuchen auf Sie.

Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau:

Von 11:00 – 17:00 Uhr ist Zeit für einen Besuch im Museum. Erleben Sie beispielsweise die aktuelle Ausstellung „Stadt – Land – Fluss“! Eintritt Erwachsene: 5 €

Schlosshof Forderglauchau:

12:00 – 17:00 Uhr – **SommerKunstWerkstatt**, Teilnahmegebühr: 2 €. Das Material ist bitte möglichst mitzubringen. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter

Tel.: 03763/3727. Am Teilnahmetag melden Sie sich in der Galerie art gluchowe an; Gesundheitsbestätigung und Einhaltung der derzeit gültigen Hygienemaßnahmen erforderlich.

Auf der **Open-Air-Bühne des Schlosshofes Forderglauchau** gibt es von 16:00 – 16:30 Uhr eine **Lesung für Kinder ab 4 Jahren**, durchgeführt von der Bibliothek „Georgius Agricola“.

Von 16:30 – 16:45 Uhr erfolgt im Schlosshof der **Einzug der Sächsischen und Glauchauer Schlossprinzessin** mit Hofdame, Hofstaat und ihrem Gefolge. Danach, von 16:45 – 17:30 Uhr, werden auf der **Open-Air-Bühne** des Schlosshofes Forderglauchau **Höfische Tänze der Schlossprinzessin** mit ihrem Hofstaat dargeboten. Dazwischen jeweils Einführung in die Geheimnisse der Fächersprache, Fechtzonen, Darbietungen der Spielleute und der Musketiere durch die Schlosscompagnie e. V.

Von 17:30 – 17:50 Uhr **Rekrutenwerbung sowie Rapport der Wache** und bis 18:00 Uhr Formierung der Schloßcompagnie sowie der Auszug der Schlossprinzessin mit Hofstaat und Gefolge.

Galerie „art gluchowe“ Schloss Forderglauchau:

14:00 – 17:00 Uhr – Zeit für einen Besuch, kostenfrei und ohne Voranmeldung. Es gelten die gültigen Hygieneregeln.

Schlosshof Hinterglauchau:

Von 14:00 – 17:00 Uhr können Sie unter der Kastanie des Schlosshofes bei Kaffee und Kuchen im **Schlosscafé** einkehren.

17:00 – 18:30 Uhr im **Schlosskabinett** / Schlosshof Hinterglauchau **Ausstellungseröffnung „Larifari papperlapp“ – 20 Jahre Kunstgruppe Makke**.

„Makke“ ist eine Kunstgruppe der besonderen Art. Seit 2000 ist sie im Klinikum Glauchau in der Tagesklinik der Abteilung Psychiatrie/Psychotherapie beheimatet. Die Akteure zeigen nun anlässlich des 20-jährigen Bestehens im Schlosskabinett einen bunten Querschnitt ihrer Werke.

Die Ausstellungseröffnung ist **nur mit Voranmeldung** aufgrund der Platzbegrenzung zu besuchen, Voranmeldungen per Tel.: 03763/777580 oder schlossmuseum@glauchau.de

Schlossbrücke:

15:45 – 16:30 Uhr – Wache der Schlosssoldaten der Schlosscompagnie e. V.

ABENDPROGRAMM

Ab 20:00 Uhr Open-Air-Bühne Schlosshof Forderglauchau: Konzertbeginn „Classic meets ROCK“ mit dem Feuerbach Quartett, Bitho, der Rockband „Black Ice“ und einem Konzertfinale mit Laser Show. **Einlass: 19:30 Uhr**

Der Kartenvorverkauf ist online über www.reservix.de möglich; Karten auch an der Tourist-Information Glauchau, Markt 1. Sind diese verkauft, wird es am Veranstaltungstag auch keine Abendkasse geben.

Wir bitten die Konzertbesucher, die geltenden Hygieneregeln einzuhalten. Halten Sie bitte ausreichend Abstand und beachten die entsprechenden Ausschilderungen!

Ende: ca. 23:30 Uhr 

20. Nacht der Schlösser in der Tourismusregion Zwickau und den Nachbarregionen



Bereits seit 20 Jahren haben Besucher einmal im Jahr die einzigartige Möglichkeit, die Burg- und Schlosskulissen der Region Zwickau in einem atemberaubenden Lichterspektakel mit vielseitigem Rahmenprogramm zu besuchen.

Auch in diesem besonderen Jahr wird diese Veranstaltung durchgeführt, jedoch im verkleinerten Rahmen.

Kleine feine, wohl ausgesuchte Veranstaltungen erfüllen alle Auflagen, um eine sichere beschwingte Nacht der Schlösser feiern zu können.

Am 29. August 2020 laden sieben Schlösser zu Zeitreisen und lauen Sommerabenden ein, um das scheinbar prunkvolle Leben von einst nachfühlen zu können.

Die einzigartigen Schlosskulissen der Schlösser Glauchau, Wolkenburg, Waldenburg, Wildenfels,

Rochsburg sowie die Burgen Schönfels und Kriebstein bieten in dieser Nacht Unterhaltung und Programm für Groß und Klein und machen einen Familienausflug zur bleibenden Erinnerung.

Die Doppelschlossanlage Glauchau lädt tagsüber zu einem bunten Kinder- und Familiennachmittag ein.

Am Abend steht das Schlosshofkonzert ganz im Zeichen „CLASSIC MEETS ROCK“.

Zu Gast im „Tapetenschloss“ ist man auf Schloss Wildenfels. Nach der Besichtigung des gräflichen Salons erfährt man, was Baron Münchhausen mit Wildenfels zu tun hat und wie das Schloss zu seinem Beinamen „Tapetenschloss“ kommt. Eine Schnitzeljagd für Kinder rundet den Tag ab.

„Rochsburg in Tönen“ ist das Motto des Schlosses auf dem 50m hohen Felspporn an der Zwickauer Mulde. Ein romantisch illuminiertes Abend umrahmt nächtliche Erkundungstouren und einzigartige Klänge in historischer Kulisse.

Schloss Wolkenburg mit seinen berühmten gusseisernen Figuren im Park empfängt seine Gäste zu Führungen in und um das Schloss. Ein Konzert der Band Duo Colore rundet diesen Tag ab.

Die Burg Schönfels, eine typische Höhenburg auf 393 m, zieht seine Besucher, gern in eigener Gewandung, mit einem belebten Schloss direkt in's Geschehen und damit in's Mittelalter.

Das Filmschloss unter den Schlössern, Schloss Waldenburg, zeigt in dieser Nacht den „Sommer-nachtstraum“. Jedoch nicht als Film, sondern spannende Schlossterrassennacht mit Musik und Kulinarik. Das Highlight des Abends bildet eine Laser-show an der Fassade des Schlosses.

Erstmals vertreten ist in diesem Jahr die Burg Kriebstein. Sachsens Ritterburg rundet den Reigen der tollen Paläste ab und bietet mittelalterliche Musik mit dem Duo Obscurum im Burghof. Eher klassischere Klänge gibt es beim „Fensterkonzert“ mit Trompeter Joachim Schäfer und seinen Freunden.

Die detaillierten Programme der einzelnen Schlösser und Burgen sind unter www.nachtderschloesser.de einzusehen.

Sandra Meyer



Foto: Oliver Göhler



die Box

Glauchau

ein Projekt der AG Zwickau

die Box - ein Laden auf Zeit

Gründer, erfahrene Unternehmer und solche, die es noch werden wollen, können ihre Geschäftsidee für begrenzte Zeit austesten. Das geht ab sofort in der Box Glauchau.

Vorteile

- Geschäftsidee austesten ohne Risiko
- keine langfristige Vertragsbindung
- Unterstützung und Beratung
- Weitervermittlung für Gewerbeflächen und Kontakte

Wo?
Leipziger Straße 76, Glauchau

Ab wann?
ab sofort

Wer kann in die Box?

Vieles ist möglich, zum Beispiel:

- Existenzgründer
- Online-Händler
- Töpfer
- Direktvermarkter
- Holzkünstler
- Antiquitätenhändler
- Dienstleister
- Schmuckhändler
- Gastronomen
- Imker
- Modedesigner
- Merchandise-
- Tee & Gewürzhändler
- Haushaltswaren
- Dekoartikel
- ... und Vieles andere mehr

Kommen Sie auf uns zu!

Ihre Ansprechpartner:

Astrid Modrack amodrack@weberag-mbh.de 03763 776891 weberag	Andreas Sobe bic@bic-zwickau.de 0375 5410 BIC Zwickau
---	---

„Die BOX“ ist eine Maßnahme im Rahmen des Regionalbudgets des Landkreises Zwickau 2019-2022. Die Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.

35. Glauchauer Herbstlauf wird verschoben

Die TSG Glauchau hat sich schweren Herzens entschlossen, die diesjährige Jubiläumsausgabe des Glauchauer Herbstlaufs auf das nächste Jahr zu verschieben.

Aufgrund der aktuell noch nicht abschätzbaren Situation wäre ein entsprechendes Hygienekonzept personell und logistisch nicht umsetzbar.

Viele Aktionen und Serviceleistungen wären nicht möglich. Selbst die Massenstarts zu den Hauptläufen könnten nicht wie üblich durchgeführt werden. Und da die TSG keine „halben Sachen“ organisiert, sondern den Teilnehmern und Gästen das gewohnte

Niveau bieten möchte, ist die Verschiebung die sinnvolle Alternative. Schließlich sind für das Herbstlauf-Jubiläum einige Überraschungen vorbereitet.

Die für den 24.10.2020 geplante Vorabendveranstaltung mit Joey Kelly mussten wir leider ebenso absagen.

Bezahlte Anmeldungen für den 35. Glauchauer Herbstlauf 2020 werden als Anmeldung in das Jahr 2021 übernommen. Das bereits überwiesene Geld für Eintrittskarten für die Vorabendveranstaltung 2020 mit Joey Kelly wird jedoch bis Ende August rückerstattet.

Wir bitten alle Läuferinnen und Läufer um Verständnis und freuen uns, euch am **Sonntag, den 07.11.2021** zum 35. Glauchauer Herbstlauf zu begrüßen.

Als Trostpflaster wird es noch in diesem Jahr ein bis zwei kleinere Läufe ohne Anmeldung und Zeitnahme in der üblichen Form geben.

Darüber informieren wir entsprechend im Internet unter www.glauchauer-herbstlauf.de, über Facebook sowie in der Presse.

Matthias Winter
TSG Glauchau e.V.



DIE LETZTE RUHE UNTER HEIMISCHEN BÄUMEN FINDEN



WALDFRIEDHOF SCHÖNBURGER LAND *in Callenberg*

WALDFRIEDHOF ERZGEBIRGE *in Lauter-Bernsbach*

WALDFRIEDHOF ZWICKAUER LAND *in Mülsen*



KONTAKT

Verwaltung Waldfriedhöfe
Rathausstraße 54
09337 Callenberg, Ortsteil Falken

TEL 03723 / 66 717 34
FAX 03723 / 66 717 35
Email: info@waldfriedhof-sachsen.de

ANFAHRT

Die Einfahrt zum Waldfriedhof befindet sich gegenüber des Sportplatzes Langenchursdorf (Schettlermühle 2, 09337 Callenberg). Über den Goldforstweg sind der Waldfriedhof und die Parkplätze nach ca. 500 m bequem mit dem Auto zu erreichen.

FÜHRUNGEN jeweils um 10 Uhr

auf dem Waldfriedhof Schönburger Land

25. August 2020	22. September 2020
01. September 2020	26. September 2020*
08. September 2020	29. September 2020
15. September 2020	06. Oktober 2020

* Bitte beachten Sie, dass die Führung an diesem Termin um 14 Uhr (nicht 10 Uhr) stattfindet.

MEHR INFORMATIONEN UNTER

www.waldfriedhof-sachsen.de



Im Monat August in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 5 Jahren

Am 04. August 2015 war in der Freien Presse zu lesen, dass entlang der Scheermühlenstraße bei Reinholdshain beim Bau der Straße die Brücken erneuert werden, um als künftige Hochwasserschutzmaßnahme den Wasserdurchfluss zu vergrößern. Die Brücke über den Mühlgraben wurde bereits abgerissen. Im nächsten Schritt ist die Verschalung für die Fundamente eingebracht worden. Ein Brückenneubau war auch für die Brücke über den Lungwitzbach vorgesehen. Mit der Maßnahme verbunden sollte ebenso eine Oberflächenerneuerung über 100 m der Scheermühlenstraße sein. Fertigstellung war für Herbst 2016 geplant.



Diese historische Aufnahme zeigt die einstige Scheermühle mit Scheermühlenstraße.

Am 08. August 2015 suchte die Freie Presse nach kühlen Plätzen bzw. Räumen im Kreis Zwickau, denn der Sommer war sehr heiß. Einen davon fand die Redaktion im Glauchauer Schloss, in der historischen Wagenremise. Bei 18 bis 20 °C werden dort unter dem Titel „Auf der Straße“ historische Fortbewegungsmittel ausgestellt. Diese „Schätze“, die früher einmal auf Glauchaus Straßen unterwegs waren, brauchen zum Erhalt die klimatisierten Bedingungen.



Blick auf die Wagenremise von außen aus Richtung Gründelpark.

Am 31. August 2015 beschädigte ein Feuer in Niederlungwitz die Fertigungshalle eines Baustoffherstellers erheblich. Mit 40 Einsatzkräften war die Feuerwehr vor Ort. Erst nach sechs Stunden konnten die letzten Brandschützer den Einsatzort verlassen. Noch waren Brandursache und Schadenshöhe nicht bekannt. Die Halle hatte massive Schäden.

Vor 10 Jahren

Am 07. August 2010 konnte sich der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) über ein neues Domizil für seine Selbsthilfwerkstatt für Fahrrad- und Mopedreparaturen freuen. In der Bahnhofstraße 4 stehen

dem Verein ca. 100 Quadratmeter zur Verfügung. Bis zur Eröffnung der Werkstatt, die für Ende September geplant war, gab es noch einiges zu tun. Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der Aktion Mensch und vom CVJM selbst, aber auch weitere Spenden waren willkommen.

Am 09. August 2010 machte der Oratorienchor unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Guido Schmiedel aufmerksam, dass noch Sänger mit Chorerfahrung gesucht werden, die im Oktober eine Bachkantate und im Dezember das Weihnachtsoratorium mitsingen können.

Am 11. August 2010 konnte in der Grundstraße ein Unternehmen, das Federn herstellt, sein 85-jähriges Bestehen feiern: Federn Schmidt. Bis zu 20.000 hergestellte Federn verließen monatlich den Betrieb; die Stärke des verwendeten Drahtes reichte von 0,5 mm bis 8 mm.

Am 17. August 2010 lief die große Festwoche anlässlich des 100. Bestehens des Glauchauer Bismarckturmes. Sie wurde mit vielen Höhepunkten ausgestattet. Unter anderem gab es Gelegenheit, sich die Türmerwohnung anzusehen, die für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Deren Einrichtung im Stil der 1960er bis 70er Jahre war gerade im Gange.



Typische Möblierung der 1950er und 1960er Jahre

Am 18. August 2010 lasen die Glauchauer vom Bauern der hiesigen Bäcker, dass sie die Preise erhöhen müssen. Die Situation beim Rohstoff Getreide war weltweit angespannt. Durch den vielen Regen kam es zu Ernteverlusten bzw. -ausfällen.

Vor 15 Jahren

Am 17. August 2005 freute sich die Kita „Sonnenkäfer“ in der Glauchauer Sachsenallee über ein eigenes Atelier, in dem die Schützlinge malen und basteln konnten. Die Kinder durften ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Auch nutzen sie das Angebot des Kreisportbundes, einmal in der Woche in der Sachsenlandhalle eine Sportstunde für fünf- und sechsjährige Kinder zu besuchen.

Am 20. August 2005 wurde berichtet, dass das einzige Haus im Villenviertel Glauchaus, das nicht in der Nähe der Straße steht, wieder zum Leben erweckt worden ist. Die Arbeiten an dem besonderen Haus in der Plantagenstraße 10 dauerten über ein Jahr. Auch der Park erhielt eine neue Chance und wurde mit seinen vielen seltenen und exotischen Pflanzen über-

arbeitet. Es passte, dass das von dem italienischen Baumeister Elbo errichtete Haus nun einer Familie aus Italien gehört. Im Erdgeschoss wurde ein Restaurant gestaltet.



Das Gebäude in der Plantagenstraße 10 wurde 2005 restauriert.

Vor 20 Jahren

Am 02. August 2000 brachte ein erster Sonntag dem Glauchauer Sommerbad endlich wieder Besucher. Fünf Wochen lang war schlechtes Wetter mit zum Teil kalten Temperaturen. Die Mitarbeiter nutzten die Zeit zu Wartungsarbeiten und Grünpflege.

Am 03. August 2000 nahmen die Kinder im Niederlungwitzer „Kinderparadies“ eine Rollerbahn in Besitz, die in Form einer Acht von der Baumschule Mügler im Freigelände des Kindergartens aufgebaut wurde. Hier lernen sie, Rücksicht zu nehmen und Geschicklichkeit zu üben.

Am 07. August 2000 fand im Gründelpark ein Rockkonzert statt, das einen Gottesdienst einschloss. Rund 100 junge Leute waren der Einladung der Jesus-Freaks gefolgt. Auch in Glauchau gab es eine Gruppe dieser jungen Leute, die radikal mit Jesus leben und diesen Termin auch organisiert hatten. Ihr Anliegen war, Menschen zu erreichen, die nicht in eine Kirche gehen würden, Jesus aber kennenlernen wollten.

Am 15. August 2000 begann in der Glauchauer August-Bebel-Straße der Ausbau und das Anlegen von Busbuchten. Es wurden eine Asphaltdecke aufgezogen und die Fußwege erneuert.

Am 21. August 2000 fand sich eine Schar Naturverbundener ein, um den Kräutergarten am Bismarckturm kennenzulernen. Ursula Teichmann konnte bei der ersten geführten Kräuterwanderung reichlich von



ihrem Kräuterwissen weitergeben. Eine weitere Kräuterwanderung war bereits geplant.

Vor 25 Jahren

Am 03. August 1995 nahmen die Jüngsten von Ebersbach und Reinholdshain ihren neuen Spielplatz in Beschlag. Auf 600 Quadratmetern wurden TÜV-gerechte Spielgeräte aufgestellt. Viele der Spielgeräte waren neu. Die Ausgaben hierfür lagen bei etwa 25.000 Mark.

Am 16. August 1995 fand in der Lehngrundschule eine Einwohnerversammlung statt. Darin sind die Anwesenden über die Pläne für den Bau einer neuen Straße – der heutigen Gewerbegasse – informiert worden. Sie soll parallel zwischen Hoffnung und Leipziger Straße führen. Die Anwohner zeigten sich nicht begeistert, hatten sie doch extra die Schlafzimmer so gelegt, dass sie vom Straßenlärm verschont blieben.



Vorbereitungen für den Bau der Gewerbegasse

Am 19. August 1995 bereitete es den Tierpflegern des Tiergeheges Sorge, dass in ihrer Abwesenheit meist Kinder und Jugendliche Zerstörungen anrichteten. Nicht selten bedeutete das für die Tiere den Tod, zumindest aber Stress. Auch das Ablagern von Müll im oberen Bereich des Carolaparks war eine Unsitte.

Am 27. August 1995 errangen die Junioren des Kanusport- und Spielverein Glauchau e. V. (KSV) bei den 25. Deutschen Meisterschaften im Kanupolo in Berlin-Grünau den Deutschen Meistertitel. Im Finale schlugen sie die Mannschaft von Rote Mühle Essen mit 4:2. Es war der größte Erfolg für den KSV Glauchau, nachdem 1991 mit dem Kanupolo im Verein begonnen wurde.

Vor 50 Jahren

Am 07. August 1970 waren auch aus dem Glauchauer Kreis Pioniere in Cottbus beim 6. Pioniertreffen dabei. Es war für sie eine Auszeichnung, teilzunehmen. Sie gehörten zu den 15 Bataillone aus dem Bezirk, die an diesem Manöver teilnahmen. Dabei bewiesen die Pioniere, dass sie ausgezeichnete wehrpolitische und wehrsportliche Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen. Das Manöver war für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis.

Am 08. August 1970 blieb nicht mehr viel Zeit, um am Platz der Freundschaft (heute Chemnitzer Platz) bei der Neugestaltung ans Ziel zu kommen. Dies geschah in Vorbereitung auf den 21. Jahrestag der DDR. Die Pflasterarbeiten führte die Firma Jahn aus Meerane

aus. Für die anderen gestalterischen Arbeiten, wie Rasen und Blumen einbringen, wurden ehrenamtliche Bürger zur Mitarbeit aufgerufen.



Der neugestaltete Chemnitzer Platz

Am 27. August 1970 suchte die Freie Presse nach Zeugen, die die Entwendung eines Mopeds Schwalbe beobachteten. Das hellgrüne Moped war ungesichert in der Waldenburger Straße / Nähe Theodorstraße am 17. Juli 1970 abgestellt worden.

Am 28. August 1970 waren genau 25 Jahre vergangen, seit es am Platz der Freundschaft das Hutgeschäft Anneliese Jira gibt. Ihre Angebote lagen auf der Umarbeitung und Anfertigung von Kappen und Hüten aller Art und der Gestaltung von Brautschmuck.

Vor 75 Jahren

Ein Befehl des Kommandanten der russischen Besatzung besagte Ende August, dass alle Zeitungsausgaben aus der Zeit von 1933 bis 1945 abzuliefern sind. Die in Bänden gehefteten Zeitungen (etwa 50 Stück) wurden zur Pappenfabrik R. Zeißler (Papiermühle) in Niederlungwitz gebracht und unter Bewachung eingestampft.



Abbildung der Papiermühle Niederlungwitz

Vor 100 Jahren

Am 03. August 1920 war bekanntgemacht, dass vom Wirtschaftsministerium die Anordnung erging, dass die in der König-Friedrich-August-Gewerbeschule in Glauchau angestellten Lehrer der Abteilung Höhere Webschule (Handwerkerschule) als Oberlehrer zu führen sind: Felix Floß, Adolf Müller und Walther Dünnebier. (Letzterer ist als Historiker bekannt geworden und seine Tochter Frau Henoch wirkte als Lehrerin an der Lehngrundschule)

Am 05. August 1920 gab es traurige Zahlen: Der Krieg war zwar beendet, aber die Selbstmordrate stieg. An zweiter Stelle der Todesursachen nach der Grippe stand der Selbstmord. Daran war zu erkennen, dass

der Volkskörper krank war. Als Ursache wurden Nahrungsorgen aufgeführt, die für kleine Rentner und den Mittelstand eine schwere Notlage geschaffen haben.

Am 07. August 1920 ließ sich in der Martinstraße 4 der praktische Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Dr. med. Paul Ostermuth nieder. Er war bei allen Krankenkassen zugelassen. (Noch heute gibt es Glauchauer, die in späteren Jahren bei ihm in Behandlung waren!)



Auf der historischen Abbildung ist linksseitig im 3. Gebäude von vorn die Praxis von Dr. med. Paul Ostermuth gewesen.

Am 14. August 1920 feierte Frl. Marie Bertling ihr 25-jähriges Geschäftsjubiläum, welches sie von Frl. Doris Tuve übernommen und in gleicher Weise weitergeführt hatte. Es befand sich am Markt an der Ecke zur Nicolaistraße. Außerdem führte sie einen Verlag für künstlerische Postkarten und sorgte damit für die Verbreitung des Ansichtskartensammlersports.

Am 21. August 1920 lud der Turnerbund Glauchau nach langjähriger Pause zu einem Schauturnen auf dem Turnplatz in der Turnerstraße (heute August-Bebel-Straße) für Sonntag, den 22. August nachmittags 3 Uhr wieder einmal ein. Eintrittsgeld: „nicht unter 1 Mark“!



Abbildung der Friedrich-Jahn-Turnhalle, dahinter der Turnplatz.

Am 24. August 1920 gab das sächsische Ministerium des Inneren bekannt, dass zur Pflege der Kunstdenkmäler in Sachsen das Landesamt für Denkmalpflege berufen wurde. Dazu gehörten der Denkmalpfleger und der Denkmalrat. Die Aufgaben enthielten unter anderem Aufklärung und Belehrung, Pflege, Aufzeichnung und Erstattung eines regelmäßigen Druckberichtes.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Regina Winkler, Glauchau.

Fotos: Stadt Glauchau, Archiv



Vor 30 Jahren – Friedliche Revolution und Deutsche Einheit in Glauchau

Wir suchen Fotos aus der bewegten Zeit 1989/1990

In diesem Jahr jährt sich die Deutsche Einheit zum 30. Mal. Auch in Glauchau hat 1989/1990 ein gesellschaftlicher Wandel stattgefunden. Tausende Glauchauerinnen und Glauchauer haben damals an Fürbittgottesdiensten und Demonstrationen teilgenommen und damit ihren Willen zu gesellschaftlichen Veränderungen zum Ausdruck gebracht. Es war eine aufregende Zeit, die für viele Menschen auch mit einer Neuorientierung und Neufindung einherging.

Viele Ereignisse von 1989/90 sind durch vorhandene Dokumente und Akten relativ gut dokumentiert. Leider liegen uns aber bisher kaum Fotos aus dieser Zeit vor.

Wir suchen daher Personen, die in der Zeit von Mai 1989 bis zum Oktober 1990 die Entwicklungen

in der Stadt Glauchau mit Fotos dokumentiert haben.

Insbesondere interessieren wir uns für Bilder von den folgenden Veranstaltungen/Ereignissen:

- ▶ Kommunalwahl in der DDR am 07.05.1989
- ▶ Veranstaltungen/Fürbittgottesdienste in der Lutherkirche und in der Stadtkirche St. Georgen sowie Demonstrationen in der Stadt Glauchau (Oktober/November 1989)
- ▶ Sitzungen des „Runden Tisches“ im Kreis Glauchau (Januar-April 1990)
- ▶ Volkskammerwahlen am 18.03.1990
- ▶ Kommunalwahlen am 06.05.1990
- ▶ Tätigkeiten/Aktionen des „Neuen Forums Glauchau“ oder von anderen Gruppen
- ▶ sonstige bedeutende Ereignisse in der Zeit von Mai 1989 bis zum 3. Oktober 1990

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Fotos von den benannten Veranstaltungen/Ereignissen zur Verfügung stellen könnten. Geeignete Fotos möchten wir gern digitalisieren und in den Bestand der Stadt Glauchau aufnehmen. Damit können wir die Erinnerung an diese Zeit auch für nachfolgende Generationen bewahren.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mitwirkung!

Kontakt:

Stadtverwaltung Glauchau
Ines Winkler
Markt 1
08371 Glauchau

Telefon: 03763/65229
E-Mail: archiv@glauchau.de



INDUSTRIE.STADT.BILD – Westsächsische Industriekultur in neuen Perspektiven



Palla Glauchau



Mit der Ausstellung „INDUSTRIE.STADT.BILD“ werden **16 historische Industriebauten** aus einer völlig neuen Perspektive gezeigt. Durch die spezielle Foto- und Bildbearbeitungstechnik des Leipziger Fotografen Jörg Dietrich entstehen überdimensionale Panoramen – die sogenannten Streetlines. Diese spektakulären Panoramen erreichen teils eine Länge von über 3 Metern und werden im Rahmen der Ausstellung mit Informationstexten zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Industriebauten ergänzt.

Historische Industriebauten gehören zum Stadtbild Sachsens.

Die Anzahl und Größe der Industriebauten aus dem 19. und beginnenden 20. Jahrhundert zeugen von dem Auf- und Ab der wirtschaftlichen Entwicklung. Mit der Ausstellung soll Aufmerksamkeit für die portraitierten Gebäude geschaffen werden, die stellvertretend für viele Industriebauten in ganz Sachsen stehen. So wurden Beispiele ausgewählt, die bereits beispielhaft für eine erfolgreiche Umnutzung stehen,



Crimmitschau_ibug

sich im Prozess der Umnutzung befinden oder eine Herausforderung für die Stadtentwicklung unter den ortsabhängigen Bedingungen darstellen. Dabei sollen vor allem die positiven Beispiele zum Nachdenken und „Neudenken“ anregen.

Umsetzung:

Ursprünglich war eine durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau wandernde Ausstellung geplant. Durch die Coronavirus-Pandemie musste allerdings schnellstmöglich eine neue Idee gefunden werden. Nach Gesprächen mit den Kooperationspartnern in den jeweiligen Städten mündete diese Suche in der jetzigen **Schaufenster-Ausstellung**. In dieser Variante erhält die Ausstellung sogar noch einen Mehrwert, da sie für alle Interessierten kostenfrei im öffentlichen Raum zu erleben ist. Zudem können die Bilder und



Weisbachsches Haus

Informationstexte in mehreren Städten gleichzeitig und dadurch auch länger als die ursprünglich geplanten vier Wochen ausgestellt werden.

Aktuell werden die letzten Vorbereitungen für Crimmitschau, **Glauchau**, Plauen, Reichenbach und Zwickau getroffen. Als Erstes wurde die Ausstellung an verschiedenen Schaufenstern in der Innenstadt von Reichenbach im Rahmen der Aktion „Happening to go“ am 14.08.2020 eröffnet. In der **Stadt Glauchau wird die Ausstellung am 09.09.2020 eröffnet**.

Mehr Informationen unter https://kulturraum-vogtland-zwickau.de/Jahr_der_Industriekultur_2020

Judith Eittinger
Koordinatorin für das Jahr der Industriekultur 2020



Ein Modellprojekt zum **Jahr der Industriekultur 2020** // Fotos: © Jörg Dietrich / panoramastreetline.de



Der besondere Weg zum Abitur 2020 am Georgius-Agricola-Gymnasium

Die Vorabitur waren bis zum 03.03.2020 geschrieben und alles lief nach Plan. Doch dann kam der Montag, der 16.03.2020 und in Sachsen fand ab diesem Zeitpunkt kein planmäßiger Unterricht mehr statt. Die Schüler durften bis zum nächsten Tag noch ihre Materialien holen, die Lehrer trafen Absprachen und bereiten sich schon auf das Online-Lernen vor.

Im Rahmen der Digitalisierung der Schulen wurde an unserem Gymnasium bereits im vergangenen Schuljahr entschieden, die Online-Plattform „Lernsax“ zur Kommunikation für Lehrer und Schüler zu nutzen. Seit September führten die Informatiklehrer Herr Herrmann und Herr Mäder für die Kollegen bereits mehrere Fortbildungsmodule durch. Alle Schüler erhielten eine Lernsax-Mailadresse. Die Zwölfklässler sollten eigentlich keine neue Lernsax-Adresse mehr bekommen, aber unter diesen Umständen war es gerade für die Prüfungsvorbereitung unumgänglich. Und damit betreten alle Beteiligten Neuland, nämlich die Vermittlung der letzten noch fehlenden Lehrplaninhalte und die Abiturvorbereitung online.

So bekamen die Schüler der Abiturklassen über die verschiedensten Wege, u.a. per Mail oder Quickmessage, über Dateiablage, Lerntagebuch, Lernplan oder die Pinnwand ihre Aufgaben. Einige Kollegen nutzen auch das Webinar, eine Art virtueller Klassenraum, bei dem Lehrer und Schüler miteinander kommunizieren, Erarbeitetes vergleichen sowie Bilder, Texte und Videos hochladen und gemeinsam betrachten können. Diese neuen Formen des Lernens gestalteten sich für alle Beteiligten zu einer großen Herausforderung. Besonders die Ungewissheit, ob und wann überhaupt Abiturprüfungen stattfinden oder wie es mit dem vielleicht noch fehlenden Unterrichtsstoff gehandhabt wird, machte diese Zeit sehr schwierig.

Eine Woche nach den Osterferien starteten die Zwölfer mit Konsultationen. Alle Teilnehmer der Kurse erschienen, gestaffelt nach Leistungskursschienen und Prüfungsfächern, in der Schule. Viele hatten sich tatsächlich jetzt sechs Wochen nicht mehr gesehen und die Schule bot schon ein eigenartiges Bild. Bereits auf dem Schulhof deuteten die von unserem Hausmeister, Herrn Seifert, gezogenen Wartelinien vor dem Eingang auf die Abstandsregel hin. Die Eingänge in den Altbau

wurden gesperrt. Auch Desinfektionsspender und Infos an den Türen über die Hygienerichtlinien waren der Corona-Pandemie geschuldet. Dann begannen die Konsultationen, wenn auch nur in kleinen Schülergruppen mit bis acht Personen.

Nur vier Tage nach Schulöffnung für die Jahrgangsstufe 12 starteten dann die Abiturprüfungen. Die Abiturienten und Abiturientinnen hatten coronabedingt die Wahlmöglichkeit zwischen dem Erst- und Zweittermin. Nur in den Fächern Geschichte, Mathematik und Biologie nutzen 16 SchülerInnen die zeitlich spätere Option Mitte Mai. Und auch die Prüfungssituation war eine andere. So mussten z.B. im Fach Deutsch 39 Leistungs- und 43 GrundkurschülerInnen auf 14 Zimmer verteilt werden, 39 Kollegen waren zur Aufsicht eingesetzt, nicht nur in den Prüfungsräumen, sondern auch auf dem Flur, im Eingangs- und Toilettenbereich. Allen Widrigkeiten zum Trotz erreichte der Abi-Jahrgang 2020 hervorragende Ergebnisse.

Der Gesamtdurchschnitt lag bei 2,1; es wurde 4 Mal der Durchschnitt 1,0; 17 Mal 1,5 und besser; sowie 41 Mal 2,0 und besser vergeben. Das sind fast 50 %. Die Bestehensquote betrug 99 %.

Auch bei der Zeugnisübergabe merkte man die besondere Situation. Für jeden Tutorenkurs wurde eine eigene kleine Feierstunde durchgeführt. Die Freude war allen Abiturienten und Abiturientinnen trotzdem anzusehen. Die Augen der Eltern glänzten, wenn das eigene Kind auf die Bühne gerufen wurde und das lang ersehnte Abiturzeugnis in den Händen hielt. Die diesjährigen Abi-Redner Luisa Beyer, Maika Krause und Tim Höbald ließen ihre Schulzeit getreu dem Abi-Motto „Ab in den Urlaub“ als Urlaubserinnerungen Revue passieren (und das in fünffacher Ausführung).

Herzlichen Glückwunsch an alle Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrganges 2020.

A. Rögner, K. Friedrich, L. Weidner
AG Öffentlichkeitsarbeit

Unsere besten Abiturienten 2020



Luisa Beyer 1,0



Robert Pfeifer 1,0



Michelle Strehl 1,0



Jonas Schäfer 1,0



Maika Krause 1,1



Carina Weigel 1,2



Janina Teichmann 1,3



Lara Pfeifer 1,3



Maria Vettermann 1,3



Alina Nötzold 1,4



Hannah Kirsch 1,4



Vivien Werner 1,4



Henry Kirchner 1,5



Sophia Räß 1,5



Pascal Porzig 1,5



Tanja Hartlich 1,5



Ethan Miller 1,5



Schulabschluss mit 1,0 geschafft

Die Lehngrundschülerin Luisa Schumann hat zum Schuljahresabschluss einen Durchschnitt von 1,0 erreicht und wurde vom Kultusminister Christian Piwarz sowie vom Ministerpräsidenten Michael Kretschmer mit den entsprechenden Ehrungen beglückwünscht, die vertreten durch die Schulleiterin Frau Scholz überreicht wurden.

31 Schüler haben ihren Abschluss erreicht, 17 haben einen Ausbildungsplatz, 14 werden weiterführende Schulen besuchen.

S. Neumann
Lehngrundschule Oberschule



Foto: Lehngrundschule

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

art gluchowe GALERIE FÜR
ZEITGENÖSSISCHE
KUNST

Ausstellung:

Malte Brekenfeld
„Heile Welt“
Zeichnungen/Malerei
bis 20. September 2020



© Malte Brekenfeld: Schlaraffia

Vorschau:

Tina Wohlfarth
„Kopfhaut“
Mezzotinto
24. September bis 15. November 2020
Vernissage am 24. September 2020
um 19:00 Uhr

SommerKunstWerkstatt

Die SommerKunstWerkstatt im Schlosshof findet noch bis zum 6. September statt. An diesem Tag lädt der Kunstverein ab 15:00 Uhr zu einem Abschlussfest ein. Für kleine Speisen, Getränke und Musik ist gesorgt.

Achtung: Das Fest findet nur bei schönem Wetter statt!

Foyer des Ratssaales:

Schülerinnen und Schüler verschiedener
Klassen des Georgius-Agricola-Gymnasiums
stellen aus:
„Alles voller Träume“
bis 4. September 2020

Bitte beachten Sie:

Bitte beachten Sie die derzeitigen Hygienebestimmungen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen und es ist ein Sicherheitsabstand von 1,50 Meter einzuhalten.

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag – Freitag	11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	14:00 – 17:00 Uhr

Unser Kunstverein/Jazzclub stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook und Instagram. □

Volkshochschulkurse in Glauchau



Die Volkshochschule Zwickau bietet Kurse in Glauchau und Umgebung zu den verschiedensten Themen an, u.a. **Stadtführung „Feuer in der Stadt“** am **07.11.2020, 14:00 – 15:30 Uhr** in Glauchau und einen **Smartphone-Grundkurs** ab **15.09.2020, 09:30 – 11:30 Uhr** ebenfalls in Glauchau.

Des Weiteren findet in Glauchau ein **Italienisch Anfängerkurs** ab **08.09.2020, 18:15 – 19:45 Uhr** sowie ein **Italienisch Auffrischkurs** ab **14.09.2020, 18:30 – 20:00 Uhr** statt.

Außerdem widmet sich in Glauchau ein Vortrag mit zwei Terminen dem Thema Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden **„Füreinander bis zuletzt“** am **15. und 22.09.2020, 18:00 – 20:00 Uhr**.

Ein Vortrag zu **Hochbegabung** am **10.09.2020, 18:00 – 20:15 Uhr** bietet eine Vielzahl an Informationen zum Thema.

Weitere Kurse sind **Englisch für Anfänger – Fortsetzung** ab **01.09.2020, 16:30 – 18:00 Uhr** in Meerane sowie ab **02.09.2020, 17:30 – 19:00 Uhr** in Glauchau.

Für Freunde des Tanzens bietet die VHS den **Grundkurs – Salsa, Bachata und Merengue**, ab **10.09.2020, 16:30 – 17:45 Uhr** und **14.09.2020, 10:00 – 11:30 Uhr** in Glauchau an.

Zwei Kurse **„Yoga für Anfänger und Geübte“** ab **02.09.2020, 17:15 – 18:45 Uhr** sowie **„Yoga für Fortgeschrittene“** ab **02.09.2020, 19:00 – 20:30 Uhr** in Meerane ergänzen das Angebot an Bewegungskursen.

Last but not least zu nennen sind noch die **Whisky-Seminare „Destillerie: Balvenie“** am **18.09.2020** und **„Distillerie Caol Ila“** am **19.01.2021** jeweils **18:00 – 21:45 Uhr** im Parkhotel Meerane.

Anmeldung und weitere Informationen zu den Kursen sowie das vollständige Angebot sind über die Homepage der VHS Zwickau www.vhs-zwickau.de, per Telefon 0375 4402-23801, per E-Mail vhs@landkreis-zwickau.de und in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes möglich bzw. abrufbar.

Volkshochschule Zwickau □

Anzeige

www.mugler-verlag.de

ADLER - DROGERIE

Tel. 03763/3185

Mückenstecker
Räucherspirale gegen Mücken + Wespen
Mücken + Wespenspray
Räucherkerzen gegen Mücken

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ



Musikprojekt „Vielfalt und Toleranz“ Farbklang – bunte Vielfalt gemalt mit Tönen



Im Rahmen des interkulturellen Musikprojektes „Vielfalt und Toleranz“ wurde im ersten Halbjahr 2020 ein Album mit verschiedenen Künstlern aus ganz Sachsen

in Glauchau im Tonstudio in Niederlungwitz aufgenommen. Die Musiker sind sowohl Einheimische als auch Zugewanderte, u. a. waren dabei: Knut Kielmann, Jan Mas, Asthma La Vista, Dyaa Kassoma (Dyaa4), Yousef Ahmad & Hevan Sheihko, auch bekannt als „Colorful Strings“ sowie die YouMa-Band.



Die am Musikprojekt „Vielfalt und Toleranz“ beteiligten Künstler, Foto: Tommy Kotzur

In ihren Songs setzen sich die Künstler mit gesellschaftlichen Themen, wie Integration, Klimaschutz oder auch Corona auseinander. Das Album „Farbklang“ beinhaltet insgesamt neun Lieder sowie drei Gedichte. Der Name „Farbklang“ ist hierbei Programm: denn im Rahmen des Projektes sind Musiker verschiedener Kulturen mit unterschiedlichen Nationalitäten zusammengekommen und haben sich gemeinsam kreativ verknüpft. Das Album kombiniert verschiedene Genres und Stile wie Hip-Hop, Pop, Folk und Singer-Songwriter – gesungen wird auf deutsch, arabisch und kurdisch.

Träger des Projektes ist das Diakoniewerk Westsachsen. Initiiert wurde das Musikprojekt von Sebastian Helbig, Kommunalen Integrationskoordinator in Glauchau (Integrationsberatungsstelle Glauchau). Die Integrationsberatungsstelle Glauchau wird in Kooperation zwischen Landratsamt Zwickau und Diakoniewerk Westsachsen geführt und ist Anlaufstelle für Migranten, Helfer und Institutionen.

Fachlich umgesetzt wurde das Projekt von den Mitarbeitern des Diakoniewerkes Westsachsen, Tobias Winkler und Tommy Kotzur (beide Flexible Jugendhilfestation). Die Flexible Jugendhilfestation, auch als „H2“ bekannt, unterbreitet verschiedene Angebote der Jugendhilfe.

Im Rahmen des Musikprojektes wurden Workshops für Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft zu verschiedenen Themen in Kleingruppen durchgeführt, u. a. wie man einen Song professionell im Tonstudio aufnimmt oder auch ein Albumcover grafisch gestaltet. Die Teilnehmenden wurden bei der produktiven Umsetzung des Konzeptes eingebunden und konnten sich selbst kreativ verwirklichen. Für alle Beteiligten war es eine tolle Erfahrung und ein außergewöhnliches Erlebnis. Das Projekt wurde über die Richtlinie für Demokratie und Toleranz des Landkreises Zwickau gefördert.

Bei der gleichnamigen Veranstaltung „Farbklang – bunte Vielfalt gemalt mit Tönen“ am **Freitag, dem 25. September 2020** im Stadttheater Glauchau werden alle Lieder des Albums offiziell vorgestellt. Zwischen den einzelnen Auftritten werden die Künstler jeweils über ihre Arbeit und Erfahrungen berichten, die sie im Rahmen des Projektes gemacht haben. Zusätzlich feiern zwei weitere interkulturelle Musikprojekte während der Veranstaltung Premiere.

Für die Veranstaltung kann sich ab sofort über den Online-Ticketshop des Stadttheaters Glauchau angemeldet werden. Weitere Informationen zur Veranstaltung können auf www.farbklang2020.de abgerufen werden.

Die Veranstaltung „Farbklang“ ist zugleich offizielle Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche 2020 im Landkreis Zwickau und wird auf Grundlage der Richtlinie „Integrative Maßnahmen“ aus Mitteln des Freistaates Sachsen gefördert.

Integrationsberatungsstelle Glauchau



Veranstaltung „Farbklang“ am 25. September 2020 im Stadttheater Glauchau, ©Tommy Kotzur

Anzeige



ambulanter Pflegedienst
Chemnitzer Str. 3,
08371 Glauchau

*Mit Sicherheit ist Altsein schön!
20 Jahre Pflege zu Haus!*

Tel.: 03763/400804
E-Mail: info@pflege-pfefferkorn.de
www.pflege-pfefferkorn.de 

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen und Tagespflege



Chemnitzer Straße 1a

26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum, Tagespflege



Chemnitzer Straße 1b

34 1-Raum-Whg 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum, Tagespflege



Chemnitzer Straße 3

BW + Tagespflege, 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum



Anzeige



* Aber **6,2 Millionen erwachsenen Menschen** in Deutschland fällt das Lesen sehr schwer. Wir helfen!



Ihre Ansprechpartnerin in der Region:

Marie SammlerTelefon: 03741 7940-355, mehr Infos unter: www.koalpa.de

koalpa



Anzeige

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

RENAULT
Passion for life

**Elektromobilität für Deutschland
Renault CAPTUR
Plug-in Hybrid jetzt mit
7.500 € Elektrobonus***

Renault Captur INTENS E-TECH Plug-in 160
für**24.990,- €**

inkl. Elektrobonus* in Höhe von 7.500 €.



- Digitale Instrumententafel, 10 Zoll • "Online-Multimediasystem EASY LINK mit 9,3-Zoll-Touchscreen und Smartphone-Integration mit Navigation"
- Rückfahrkamera
- "Ladekabel Schuko/Typ2 (Mode2) mit 6,5m Länge (zum Anschluss an haushaltsübliche 230 Volt Steckdose) für Standardladung"
- Einparkhilfe vorne, hinten und seitlich akustisch

Renault Captur E-TECH Plug-in 160, Plug-in Hybrid, 117 kW:
Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 1,5; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 34 g/km; Energieeffizienzklasse: A+. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6-1,5; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,3-17,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 125-34 g/km. Energieeffizienzklasse: B-A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Captur Plug-in Hybrid EDITION ONE E-TECH mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**Autohaus
Bräutigam**
RENAULT-Vertragshändler

AUTOHAUS BRÄUTIGAM
Renault-Vertragshändler
August-Bebel-Str. 22
08371 Glauchau
Tel. 03763-5521

*Der Elektrobonus i.H.v. insgesamt 7.500 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss sowie 3.000 € Renault-Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.
zzgl. Überführungskosten, gültig bei Zulassung bis 31.12.2020.

Anzeigen & Werbung
Stadtkurier Glauchau

Frau Katrin Gläser
03723 49 91 17

katringlaeser@mugler-verlag.de

MUGLER
DRUCK + VERLAG

BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.

Service – kompetent und preiswert.

Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de



Öffnungszeiten des Bismarckturmes Glauchau



Bis zum 31.08.2020 werden für den Bismarckturm keine öffentlichen Begehungstermine angeboten. Es ist jedoch möglich, den Turm in kleineren Gruppen bis maximal 15 Personen unter Einhaltung der Hygieneregeln zu begehen. Führungen sind ebenfalls möglich.

Auch für Schulklassen und Gruppen von Kindertagesstätten wird diese Möglichkeit eingeräumt, wenn die Hygieneregeln eingehalten werden.

Die Begehung des Turmes ist **nur mit vorheriger Anmeldung** möglich.

Folgende Anmeldemöglichkeiten können Sie dafür nutzen:

Telefon: 0175/9190080
(Herr Schindler, Fremdenverkehrsverein Schönburger Land e. V.)
per Mail: Gesau2014@t-online.de oder m.koop@glauchau.de

Bei der Begehung des Turmes und bei Führungen ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht und die Abstandsregelungen sind einzuhalten.



Foto: Stadt Glauchau, Archiv

HAEMA Blutspende wieder ab September

Das Haema Blutspendezentrum informiert, dass ab dem 10.09.2020 die Blutspende im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage **nach vorheriger Terminvereinbarung** wieder stattfinden kann. Uhrzeit: 14:00 – 19:00 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter www.haema.de.



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

Neuer Start für Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in der Stufe G

...mit Erwerb der Jugendgruppenleitercard (Juleica – Stufe G – Grundkurs)

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen – als GruppenleiterIn – in der Nachwuchsarbeit der Vereine, bei Freizeitangeboten oder Ferienfahrten. Um dieses Engagement zu unterstützen, bietet der Dachverband jeweils einmal im Frühjahr und einmal im Herbst eine Jugendgruppenleiterschulung an.

Die nächste Ausbildung der Stufe G findet statt:

Ort: Jugendring Westsachsen e.V.
Friedrich-Engels-Straße 30-32, 08058 Zwickau
Zeit: 19. – 23. Oktober 2020
jeweils von 8:30 Uhr – bis 15:30 Uhr
Kosten: Mitglieder 30,00 Euro / Nichtmitglieder: 50,00 Euro
Getränke: 5,00 Euro

Wer einen **Wiederholungslehrgang** benötigt, kann sich beim Jugendring Westsachsen e.V. melden. Es stehen mehrere Termine zur Verfügung.

Diese Ausbildung gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen.

Die Jugendgruppenleitercard ist ein bundeseinheitlicher Ausweis und dient der Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten und öffentlichen Institutionen. Gleichzeitig ist sie der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen (das Mindestalter beträgt 16 Jahre).

Formlose Anmeldung und nähere Informationen:

Jugendring Westsachsen e.V.
Ansprechpartnerinnen: Mignon Junghänel
Tel.: 0375 – 271765-20
E-Mail: kontakt@jugendring-westsachsen.de

Achtung:

Anmeldeschluss ist der 09. Oktober 2020 – Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Plätze, da nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist!

Jugendring Westsachsen e.V.

Graffiti-Projekt an der Erich-Weinert-Schule umgesetzt

Mit Ferienbeginn im Juli 2020 ist unser Schulgebäude um eine farbige Attraktion reicher geworden. Durch Anregung des Hortes konnte ein Graffiti-Projekt erfolgreich umgesetzt werden.

Wir danken allen Beteiligten für die Planung und Realisierung, insbesondere Herrn Peter Dittmann vom Quartiersbüro „Scherberg – nördliche Innenstadt“, Herrn Winkler und seinen Jungs vom Café Taktlos und der Stadtverwaltung Glauchau.

Das Team vom Hort an der Erich-Weinert-Schule





Kinder stärken – Wegbegleiter werden

Verein Lebenshaus sucht ehrenamtliche Paten im Landkreis Zwickau

Unter uns leben viele Menschen, die sich Unterstützung, Ermutigung und Wegbegleitung wünschen: Alleinerziehende Mütter und Väter, Familien mit wenig sozialem Netzwerk, schwangere Frauen und junge Eltern sowie Kinder in besonderen Lebenssituationen.

Für diese Menschen werden ehrenamtliche Paten gesucht, die etwas von ihrer Zeit und von ihrer Lebenserfahrung verschenken möchten und ein Kind ein Stück auf seinem Lebensweg begleiten. Aktuell suchen wir u. a. Wegbegleiter für zwei Familien mit Zwillingen aus Glauchau und Waldenburg.

Im Rahmen des Projektes „Familiengesundheitspaten“ vermittelt und begleitet der Verein Lebenshaus ehrenamtliche Patenschaften. Sie unterstützen in regelmäßigen Kontakten die gesundheitlich-soziale Entwicklung von Kindern in ihren Familien. Die zeitliche und inhaltliche Ausgestaltung ist dabei ganz individuell und richtet sich nach Ihren Möglichkeiten. Als Wegbegleiter erhalten Sie durch den Verein Weiterbildungs- und Begegnungsangebote, Erfahrungsaustausch sowie Versicherungsschutz für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Eine Patenschaft kann eine wertschätzende Beziehung sein, bei der Sie nicht nur geben, sondern auch viel zurückbekommen. „Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl, als zu spüren, dass man für andere Menschen etwas sein kann.“ (Dietrich Bonhoeffer)

Wollen Sie diese wertvolle Aufgabe übernehmen?

Wir informieren Sie gern und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit unserer Projektleiterin Anne Demmler:



037204 60 9000 / 0159 0644 2958
paten@lebenshaus.org
www.lebenshaus.org
Lebenshaus e.V.
Weststraße 1a
09350 Lichtenstein

SACHSEN Gefördert durch das Sächsische
Staatsministerium für Soziales und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

www.familiengesundheitspaten.de



Foto: © PointImages-stock.adobe.com

Auf den Spuren der Glauchauer Industriegeschichte – Geocaching-Aktionstag am 5. September



Wussten Sie, dass in Glauchau das Lederfederhörnchen erfunden wurde? Oder dass die Firma Weißbach der weltgrößte Hersteller für Klapphüte war und es einmal ein amerikanisches Konsulat hier gab? Dies und viele andere Besonderheiten der Glauchauer Industriegeschichte beleuchten die beiden Geocaching-Touren „Spinnen-Weben-Färben“ und „Nähen-Drehen-Pressen“, die die Glauchauer Wirtschaftsförderung entwickelt hat.

Im Mai bzw. Juli sind die beiden Touren an den Start gegangen. So einige Schatzsucher aus Glauchau und der Umgebung waren schon fleißig auf Spurensuche in Ober-, Innen und Unterstadt. Wir freuen uns, dass die Profi-Schatzsucher rege dieses neue Angebot nutzen und uns positives Feedback geben. Wir möchten aber auch allen anderen, die so etwas noch nicht gemacht haben, die Möglichkeit geben, mit Anleitung auf diese moderne Entdeckungsreise zu gehen. Keine Angst, mit dem Flyer ausgestattet, benötigt man das Handy nur am Ende, um den Schatz zu bergen. Die geschichtsträchtigen Stationen findet man auch ohne.

Am **Samstag den 5. September** lädt die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit dem Museum im Schloss Hinterglauchau zum „**2. Geocaching-Aktionstag**“ ein. In der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr können alle Interessierten den Flyer und eine kurze Bedienungsanleitung fürs Handy im Museum abholen. Dazu gibt es noch eine kurze Einweisung von den Museumsmitarbeitern. Für alle, die etwas mehr Hilfe und Anleitung benötigen, wird die Glauchauer Wirtschaftsförderung telefonisch unter 03763/776891 in der Aktionszeit erreichbar sein. Zeitgleich öffnet das Museum seine Pforten und die Kräuterhexenstube bietet Kleinigkeiten zum Kauf und für das leibliche Wohl an.

Egal ob Schatzsucher oder Geschichtsinteressierter: Jeder kommt bei diesen beiden Touren auf seine Kosten. Die Geocaching-Routen sind 5 km lang und dauern etwa zwei Stunden.

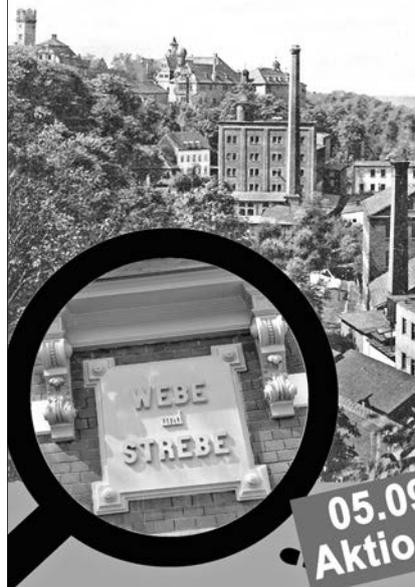
Sie wurden so konzipiert, dass sie als Schatzsuche oder als themenbezogene Stadtführung genutzt werden können. Für alle, die gern mehr erfahren wollen, gibt es die Infos und weitere geschichtliche Hintergründe im Internet unter www.weberag-mbh.de.

Viel Spaß beim Entdecken!

Das Projekt wurde gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

S. Weidauer
Westsächsische Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH

Große Kreisstadt
GLAUCHAU



Geocaching

Eine moderne
Schatzsuche zur

**Glauchauer
Industrie-
geschichte**

Infos unter
weberag-mbh.de

**05.09.20
Aktionstag**



Lassen Sie sich entführen in die industrielle Vergangenheit von Glauchau. In ca. 2h erfahren Sie an sechs Stationen Spannendes zur einst weltbekannten Stadt der Textilindustrie.



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Wienold
 Ihr Fachmann für: Dach Fassade Baumerkmalrichtung
 Erik Wienold
 Schlachthofstr. 66, 08371 Glauchau
 Telefon: 03763 / 5112
 Telefax: 03763 / 172290
 E-Mail: info@dachdeckerfirma-wienold.de
 Internet: www.dachdeckerfirma-wienold.de
DACHDECKERMEISTER

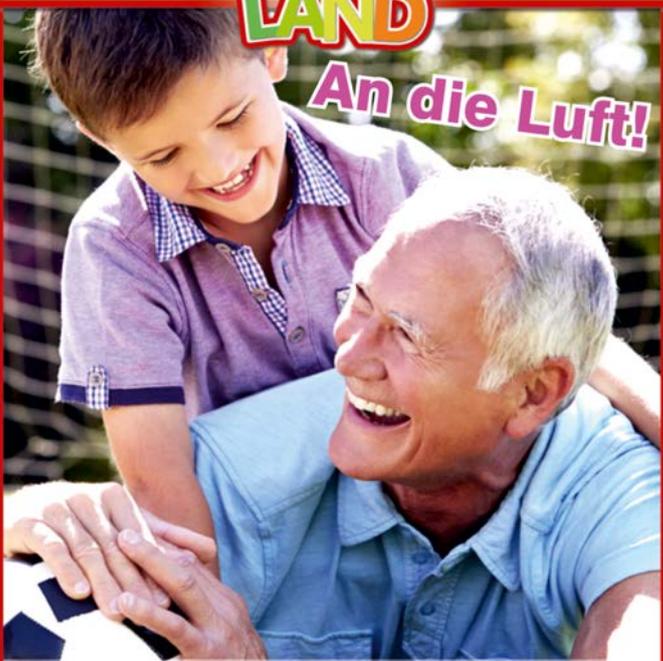
Inter-Glas GmbH

 • Gewächshäuser
 • Wintergärten/
 • Dachsysteme
 • Bauelemente
 • Alu-Profilen
 • Überdachungen/
 Pavillions

 Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
 Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
 E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

Möckel & Kühn
 Baufirma
 Schlüsselfertiges Bauen
 Rohbau- und Putzarbeiten
 Trockenlegung des Mauerwerks
 Sanierung von Fachwerkfassaden
 Wärmedämmte Fassadengestaltung

 08371 Glauchau OT Reinholdshain • Obere Str. 13
 Telefon 03763 / 1 51 93 • Telefax 03763 / 1 51 94
 Im Internet unter: www.moeckel-und-kuehn.de

SPIELZEUGLAND
 An die Luft!

Spiel-Ideen für Hof und Garten!
 Spielzeug-Land • Leipziger Str. 1 • Glauchau

Wohnen im Grünen
 Gemeinnützige
 Wohnungsbau-
 Genossenschaft
 Glauchau e.G.
Einladung zur Mitgliederversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbau-Genossenschaft Glauchau e.G.
 Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbau-Genossenschaft Glauchau e.G. ein.
 Datum: Mittwoch, den 23.09.2020
 Ort: Staatliche Studienakademie Glauchau
 Kopernikusstraße 51 / Aula
 Beginn: 18.30 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr
Tagesordnung:
 1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
 2. Geschäftsbericht des Vorstandes
 3. Geschäftsbericht des Aufsichtsrates
 4. Bericht des Aufsichtsrates über das Ergebnis der Prüfung des Genossenschaftsverbandes zum Jahresabschluss 2018 gemäß § 59, Abs. 2 GenG
 5. Erläuterung zum Jahresabschluss 2019 (der Jahresabschluss und der Bericht des Aufsichtsrates liegen zur Einsichtnahme in unserer Geschäftsstelle ab 07.09.2020 während unserer Geschäftszeiten aus)
 6. Diskussion zu den Berichten
 7. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
 8. Beschluss über die Behandlung des Jahresergebnisses 2019
 9. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019
 10. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019
 11. Aufstellung der Kandidatenliste für die Wahl des Aufsichtsrates und Vorstellung der Kandidaten
 12. Beschluss der Wahlordnung
 13. Wahl einer Wahlkommission
 14. Wahl von 1 Aufsichtsratsmitglied
 15. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
 16. Änderung der Satzung (lt. Anlage) und Beschlussfassung
 17. Schlusswort
 Mit genossenschaftlichen Grüßen
 D. Esche
 Aufsichtsratsvorsitzender
 G. Günther
 Vorstand

Glauchau
 Oederan
 Penig
 Augustusburg
 Oberlungwitz
 Gröna
 Mülsen
 Flöha
MUGLER
 DRUCK + VERLAG
 www.mugler-verlag.de

VOLKSSOLIDARITÄT
 ZU VERMIETEN
 2-Raum-Wohnung
 Dachgeschoss
 Dusche, Fahrstuhl, Dachboden, Einbauküche, Teilmöbliert, Geschirrspüler
 33,63 m²
 Informationen
 sofort Bezugsfrei, kostenlose Parkplätze
 Etagenbalkon, Sofa & Anbauwand,
 Laminat in Wohn- und Schlafräumen,
 Haustiere nach Vereinbarung
 Kontakt
 Angerstraße 15
 08371 Glauchau
 Tel 03763 - 78 99 0
 inf@vs-glauchau.de
 www.vs-glauchau.de



STARKE - DÄCHER ¹⁸⁸⁶

DACHDECKERMEISTER / ZIMMERERMEISTER

Inh. MICHAEL STARKE
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 08371 Glauchau

Innungsfachbetrieb

- Flachdach
- Steildach
- Gerüstbau
- Isolierung
- Dachklepnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Zimmererarbeiten

Telefon: 03763 / 1 53 80 • Mobil: 0172 / 5 60 61 75 • Fax: 03763 / 1 53 81
e-mail: starkedaecher@t-online.de • www.starke-daecher.de

Engler

Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2
08371 Glauchau
Tel.: 03763 / 34 09

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Qualität seit 1927

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon

24 Stunden

03763-2111



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau
www.drk-glauchau.de
pfld@kvgllauchau.drk.de

Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung
Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

für **DAMEN**

Hlona Jäschke
Maßschneiderei
Braut- & Festmoden

Johannisplatz 1
08371 Glauchau
Tel. 03763 12057
www.brautmoden-jaeschke.de

für **HERREN**

Männermode
Prantl
elegant & sportiv

Schloßstraße 12
08371 Glauchau
Tel. 03763 2338
www.maennermode-prantl.de



*... festliche Garderobe
in Glauchau*





Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

24.08.2020, 19:30 Uhr in St. Georgen
Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter
www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
05.09., 19:15 Uhr Jugendtreff
06.09., 10:00 Uhr Gottesdienst
08.-12.09., 19:30 Uhr Gebetsabend (FGW)
13.09., 10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten, Mauerstraße 17
23.08., 10:00 Uhr Youtube-Gottesdienst
30.08., 10:00 Uhr Schulanfängergottesdienst
02.09., 19:30 Uhr Bibelgespräch in Glauchau
06.09., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
09.09., 19:30 Uhr Bibelgespräch in Glauchau
13.09., 10:00 Uhr Gottesdienst

Bei gutem Wetter finden unsere Gottesdienste an der Achterbahn 13 in Meerane statt. Eine Anmeldung ist weiterhin unter Tel.: 03763/3280 oder per E-Mail: pastor@baptisten-glauchau.de erforderlich. Beachten Sie auch die Hinweise im Internet unter www.baptisten-glauchau.de.

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
freitags, 19:00 Uhr EC-Jugendkreis
23.08., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
25.08., 19:00 Uhr Bibelgespräch
30.08., 10:00 Uhr Impuls – Gemeinschaftsstunde
31.08., 19:30 Uhr Gebet für die Stadt
01.09., 19:00 Uhr Gebetsstunde
06.09., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
08., 15.09., 19:00 Uhr Bibelgespräch

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen,
Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, freitags, 19:00 Uhr Besprechung biblischer Themen
sonntags, 09:30 Uhr und 17:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
dienstags, 18:00 Uhr Heilige Messe
donnerstags, 09:00 Uhr Heilige Messe
freitags, 18:00 Uhr Heilige Messe
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
23.08., 10:00 Uhr Gottesdienst in Weidensdorf
30.08., 09:00 Uhr Gottesdienst in Remse
05.09., 19:00 Uhr Klezmermusik mit „Harry's Freilach“
06.09., 10:00 Uhr Festgottesdienst zur 850. Kirchweih

Kirche St. Andreas, Gesau
23.08., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
30.08., 14:00 Uhr Predigtgottesdienst
06.09., 10:00 Uhr Familiengottesdienst

Beachten Sie auch die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
06.09., 10:30 Uhr Gottesdienst
13.09., 09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
30.08., 10:30 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
23., 30.08., 09:30 Uhr Gottesdienst
01.09., 19:30 Uhr Frauenkreis
11.09., 18:00 Uhr Gemeindegebet

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
donnerstags, 19:30 Uhr Bläserchor
26.08., 18:00 Uhr Männertreff, Grillabend am
Sportlerheim „Zum Eichamt“
19:30 Uhr Frauen unter sich

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
donnerstags, 19:30 Uhr Musizierkreis
23.08., 10:00 Uhr Familiengottesdienst „Eingeladen zum Leben“
25.08., 19:00 Uhr Bibelstunde in der LKG
27.08., 14:30 Uhr Frauendienst
14:30 Uhr Seniorenkreis „65+“
30.08., 10:00 Uhr Motorradfahrergottesdienst, Kirchplatz
02.09., 12:00 Uhr „SilbermannOrgelPunktZwölf“
mit Domkantor KMD Henk Galenkamp
10:00 Uhr Gottesdienst
06.09., 14:30 Uhr Gehörlosen- und Schwerhörigengottesdienst,
Kirchplatz 7
13.09., 10:30 Uhr Familiengottesdienst im Schlosshof mit Segnung der
Schulanfänger

Offene St. Georgenkirche:

Die St. Georgenkirche ist mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr zum Gebet, für Stille und zum Entzünden von Gebetskerzen geöffnet.



Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung
- gemeinnützig -

Schlachthofstraße 33, 08371 Glauchau

Telefon: 03763-3860
www.gab-sozial.de
E-Mail: gcverwaltung@gab-sozial.de

Weiterverwenden statt Wegwerfen

Gern nehmen wir Ihre gebrauchten Artikel als Spende entgegen:

Möbel und Polstermöbel, Lampen, Staubsauger, Bügeleisen,
Fahrräder, Kühlgeräte, Waschmaschinen,
Elektroherde, Hausrat, Spielzeug und Textilien aller Art

Nach Aufarbeitung steht das Hilfsangebot ausschließlich Personen
mit geringem Einkommen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch-Donnerstag 9:00 bis 16:00 Uhr





Information zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Die Glauchauer Stadtverwaltung ist für den Publikumsverkehr geöffnet. Termine im Standesamt sind jedoch weiterhin nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich.

Besucher des Rathauses sind verpflichtet, die geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen insbesondere das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Kinder sollten eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, sofern dies altersgerecht möglich ist.

Wir bitten Sie weiterhin abzuwägen, ob ein persönliches Gespräch im Rathaus zwingend notwendig ist oder ob sich Anliegen eventuell auch telefonisch oder per E-Mail klären lassen.

Stadtverwaltung allgemein (Fachbereiche):

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro, Kasse und Tourist-Information:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Standesamt:

Nach einer Terminvereinbarung sind in den folgenden Zeiträumen Gesprächstermine möglich:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Kontaktmöglichkeiten zur Terminvereinbarung:

Das Standesamt ist unter der Nummer 03763/65-420 sowie unter E-Mail: standesamt@glauchau.de erreichbar.

(Stand: 14.08.2020)

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei	.....110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7	.....03763/640
Polizeidirektion Zwickau	.....0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst	.....112
Krankentransport	.....0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau	.....03741/457226
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport	.....0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH	
Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:	
Strom/Beleuchtung	.....0800/05007-50
Gas	.....0800/05007-60
Wärme	.....0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH Weidendorf, An der Muldenaue 10
Montag – Freitag in den Geschäftszeiten.....03763/78970
Havarie und Bereitschaftsdienst.....0172/3578636
(Bei Havarie und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung

Leitstelle Zwickau
Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau

.....0800/0789040
(diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
ganzjährig rund um die Uhr03763/405405



Apothekennotdienst

Schwan-Apotheke, Poststraße 31, Meerane, Tel.: 03764/2000,
von Freitag, 21.08.2020, 18:00 Uhr bis Freitag, 28.08.2020, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke, Markt 19, Glauchau, Tel.: 03763/2032,
von Freitag, 28.08.2020, 18:00 Uhr bis Freitag, 04.09.2020, 18:00 Uhr

Ahorn-Apotheke, Altenburger Str. 83, Waldenburg, Tel.: 037608/28415,
von Freitag, 04.09.2020, 18:00 Uhr bis Freitag, 11.09.2020, 18:00 Uhr

Stadt-Apotheke, Quergasse 3, Glauchau, Tel.: 03763/15123,
von Freitag, 11.09.2020, 18:00 Uhr bis Freitag, 18.09.2020, 18:00 Uhr

Anzeige



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de



08371 Glauchau
Lichtensteiner Straße 6
Tel. 037 63 - 17 29 77

Geschäftszeiten unserer Filiale
Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich
inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77
www.bestattungen-neidhardt.de



Anzeige



SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 



Spickzettel-Sehtest schon gemacht?



Heidler
Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35 | Glauchau
www.heidler-optik.de | T. 03763 2334
P gegenüber am Schillerpark

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728
E-Mail: skb@glauchau.de
Internet-Adresse:
<https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



KINDERBIBLIOTHEK
Tel.: 03763/3728



Foto: Frank Höhler

Bitte beachten Sie:

Gemäß Corona-Schutz-Verordnung sind bis auf Weiteres ausschließlich Medienausleihen bzw. Medienrückgaben möglich. Das Lesecafé bleibt geschlossen.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen und es ist ein Sicherheitsabstand von 1,50 Meter einzuhalten.

Öffnungszeiten:

Montag	14:00 – 18:00 Uhr	Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr	Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr	Samstag	10:00 – 12:00 Uhr



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Bitte beachten Sie:

Es finden zurzeit keine Sonderveranstaltungen statt. Auch werden Gruppenführungen bis auf Weiteres nicht angeboten.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen und es ist ein Sicherheitsabstand von 1,50 Meter einzuhalten.

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen	11:00 – 17:00 Uhr

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de



Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 04.09.2020.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 06.09.2020!

Anzeige



**FAHRSCHULE
SCHUBERT**

Fahrlehrer (m/w/d) gesucht - alle Infos gibt es unter:
www.fahrschule-fs-glauchau.de

Fahrschule F. Schubert
Inh. Christian Schubert
Meininger Straße 65, 08371 Glauchau
0177 83 1056 oder 03763 60 39 282

Einladung zur Mitgliederversammlung

Auf der Grundlage der Satzung der Glauchauer Wohnungsbaugenossenschaft eingetragene Genossenschaft § 33 Abs. 2 und 5 und § 43 Abs. 2 erfolgt hiermit an alle Mitglieder die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung über das Geschäftsjahr 2019.

Ort: Glauchau, Sachsenlandhalle, Saal
Datum: 08.09.2020
Zeit: 18:00 Uhr, Einlass ab 17:15 Uhr

TAGESORDNUNG:

- > Eröffnung und Begrüßung
- > Information zum Jahresabschluss 2019 durch den Vorstand
- > Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
- > Bericht über die gesetzliche Prüfung gem. § 59 GenG für das Geschäftsjahr 2018
- > Diskussion zu den Berichten
- > Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019
- > Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019
- > Erläuterung zum § 49 GenG und Beschlussfassung

gez. Wanitschka
Aufsichtsratsvorsitzender



GLAUCHAUER Wohnungsbaugenossenschaft

EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8
Telefon 03763 7780-0
EMail info@gwg-glauchau.de

Die Geschäftsstelle bleibt für den gewohnten Besucherverkehr bis 31.08.2020 aufgrund der Pandemie geschlossen. Für dringende Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.

www.gwg-glauchau.de